

my FIRST love - my BEST friend

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Als wir noch klein waren /erste Anzeichen	2
Kapitel 2: Der erste Schultag	5
Kapitel 3: 14 Februar	9
Kapitel 4: Die Biologie stunde!/1	13
Kapitel 5: Biologie Stunde/2	18
Kapitel 6: Ja oder Nein? Naruto entscheide dich!	23
Kapitel 7: Kuss	28
Kapitel 8: Feuchte Träume	32
Kapitel 9: Los	35
Kapitel 10: Endlich geschafft	38
Kapitel 11: Endlich geschafft	39
Kapitel 12: Nicht so schnell mein Lieber	42
Kapitel 13: Fass der Liebe	45
Kapitel 14: EXTRA KAPI = Sasuke x seine Hand	48
Kapitel 15: Schreib mir zurück	51
Kapitel 16: Schicksal?	54
Kapitel 17: Ich Liebe dich Sasuke	58
Kapitel 18: Champagner, Honig, Du und Ich	63

Kapitel 1: Als wir noch klein waren /erste Anzeichen

//Da steht er ja, und wieder mal ist er nicht allein, nein er hat wie immer Kiba und Shikamaru bei sich! Seine besten Freunde sind sie, ich würde aber auch so gern sein Freund sein// dachte sich der erst 7-Jährige Uchiha Sprössling. Er hat die drei Jungs vor der Schule, oder besser gesagt vor der Grundschule gesehen, und konnte nicht weg schauen. Dieser Blonder, fröhlicher und zu gleich süßer Junge zog alle blicke der Mädchen und Jungs auf sich.

Ja sie waren alle erst 7 bis 8 Jährige Kids, die täglich in der Pause um den Hof rannten, aber der Uchiha war so was wie ein Einzelgänger. Er hatte keine Freunde, er brauchte keine, dachte der Uchiha zumindest. Er hat doch viel Spielzeug zu Hause und Sasuke wurde jeder Wunsch von seinen Eltern erfüllt, genauso wie sein älterer Bruder Itachi. Sasuke konnte sich nicht beschweren. in Konoha war seine Familie reich und angesehen, klar wenn dem Vater eine große Firma in Tokio gehörte und die Mutter aus einer Reichen Familie kam, musste eigentlich keiner von denen Arbeiten, sie hatten einfach alles in Überfluss.

Was immer die Uchihas auch anfassten, alles was sie dann aus den Sachen machten wurde zu Gold, Sasuke war es eigentlich egal was seine Eltern so taten für ihn gab es nur ein Thema, und nur eine Person, und das war Naruto Uzumaki ein 7 – Jähriger blonder Junge.

Natürlich störte es den schwarzhaarigen, dass Kiba und Shikamaru immer bei Naruto waren und, dass die Jungs immer was zusammen unternahmen. Sie gingen zusammen nach der Schule nach Hause, und halfen sich gegenseitig mit Hausaufgaben aus. Sasuke wusste davon, der Uchiha hörte sich immer die Gespräche der anderen an und so bekam er seine Information, die er haben wollte. Er wusste auch, dass Naruto manchmal Tollpatschig war und in Mathe war der Blonde auch nicht der Klügste, aber er hatte seine Freunde die ihn immer halfen und dem Uzumaki beistanden wenn er mal schlechte Noten bekam.

Naruto war keine Memme, nein das war er wirklich nicht. Der Uzumaki hatte es schwer gehabt. Ja, genau Naruto war einfach ein Adoptivkind! Eine nette und sehr Wohlhabende Familie hat sich gleich nach den ersten Kinderheimbesuch in den blonden verliebt, und wollten ihn auch an dem selbem Tag mit zu sich in die Villa nehmen. Damals bei der Adaption war Naruto erst 4 Jahre. Auch wenn der Blonde die ersten vier Jahre allein war, seine Fröhlichkeit und die Wärme die er von sich gab, wickelten seine Adoptiveltern einfach um den Finger, sodass sie nicht ´Nein´ zu Naruto sagen konnten. Innerhalb von zwei Wochen wurden die Adoptivpapiere gemacht und Narutos neue Eltern holten den kleinen Sonnenschein zu sich in die große Villa, raus aus dem Kinderheim.

Die erste Zeit mit dem blonden war nicht einfach für die jungen Eltern. Nachts hatte Naruto Albträume und konnte dadurch nicht einschlafen, aber seine neue Mutter kümmerte sich rührend um den blonden. Sie schlief manchmal bei Naruto damit er nicht so viel Angst hatte, sie ließ immer das Nachtlicht an und lass dem Uzumaki

immer Gutenachtgeschichten vor. Nach einiger Zeit besserte sich die Situation, Naruto gewöhnte sich an das neue Leben und seine Eltern. Der Blauäugige liebte seine neuen Eltern sehr und war froh, dass sie ihn zu sich geholt haben. Sie, seine Eltern waren es auch, die es Naruto ermöglicht haben auf diese teure Privatschule zu gehen, nun ja Naruto konnte nicht wissen, dass es mit der Zeit so schlimm für ihn wird.

Mit einem Schlag waren er und der Uchiha DIE Mädchenschwärme in der ganzen Schule. Ja sie beide waren die Reichste 7 Jährigen Kinder die in diese Privatschule gingen. Der Blonde konnte es nicht fassen, dass man schon in so jungen Jahren Verehrerinnen haben konnte, er wurde von den Mädchen regelrecht erdrückt. Die laut kreischenden Mädchen folgten NARUTO und seine Freunden überall hin und ließen den Blauäugigen nicht aus den Augen.

Und nun kam der Tag an dem sie in die 2te Klasse versetzt wurden, die Einschulung. Davor hatte Naruto am meisten Angst. Die sechswöchigen Ferien waren vorbei und die Mädchen suchten wie immer nach frischem Fleisch. Narutos Eltern waren pünktlich mit ihren Sonnenschein an der Privatschule angekommen und standen nun in der Empfangshalle, wo sie auch gleich auf ihre Geschäftspartner trafen „Oh, Hallo Herr und Frau Uchiha, wie geht's es Ihnen?“ kam es höflich von der Uzumaki Familie „Guten Tag, uns geht es gut, heute ist ja die Einschulung für die Zweiklässler“ antwortete der Uchiha Oberhaupt „Ah, wo ist den Sasuke?“ fragte der Vater von Naruto „Er kommt gleich mit Itachi. Ist das etwa Naruto?“ fragte die Mutter von Sasuke „Ja!“ kam es stolz von den Uzumakis „Du bist aber ein Süßer Kerl“ kam es von den Uchihas. Durch das Kompliment röteten sich die Wangen des Uzumakis und er schaute verlegen zu seinen Eltern „Sasuke ist aber auch sehr niedlich. Wenn ich das zum Ausdruck bringen darf!“ sagte Narutos Mutter lächelnd.

Nach paar Minuten stießen auch Itachi und Sasuke zu ihren Eltern und der Uzumaki Familie „Itachi, Sasuke, dass sind unsere Geschäftspartner Herr und Frau Uzumaki! Und der kleine putzige Kerl hier ist Naruto ihr Sohn.“, sagte das Oberhaupt der Uchiha Familie „Guten Tag! Wir sind froh sie kennen zu lernen.“, kam es im Chor von den Uchiha Brüdern „Uns auch.“, antworteten die Uzumakis den beiden.

Nun standen die drei Jungs schon seit 10 Minuten in der Empfangshalle und mussten sich die Gespräche ihrer Eltern anhören, als es endlich mal losging. Der Rektor kam endlich auf die Bühne und begrüßte die Eltern und ihre Kinder. Er erzählte was von neuen Regeln in der Schule, und neue Fächer, doch das alles Interessierte Sasuke wenig, er schaute die ganze Zeit auf Naruto und konnte sich nicht abwenden bis, ihn Itachi mit dem Ellbogen in die Rippen stupste „Ist er dir so wichtig Sasuke?“ „Was?“ kam es verloren von dem jüngeren „Ich meine du sollst mal dem Rektor zuhören.“, darauf nickte der schwarzhaarige und wendete sich seinem Ziel ab.

Sasuke wusste das jetzt schon etwas nicht mehr mit ihm stimmte, dieser Herzschlag von Uchiha war nicht mehr normal, und er fühlte sich so komisch in der Nähe des blonden.

der Schwarzhaarige wusste, dass sie noch Kinder sind, aber gegen seinen Körper und des Uchiha willen konnte Sasuke nichts machen.

****TBC****

Kapitel 2: Der erste Schultag

THX an alle die mit Kommis schreiben ^-^

freu

Jetzt geht es weiter

Wie immer wurde Naruto morgens von seiner Mutter liebevoll mit einem Kusschen geweckt. Sie stich ihn immer durch sein blondes Haar, und sagte sanft "Naruto, mein kleiner Sonnenschein komm, du musst jetzt aufstehen! Ich habe Frühstück für dich gemacht.", Naruto öffnete verschlafen die azurblauen Augen und legte seine Arme um den Nacken seiner Mutter, er küsste sie sanft auf die Wange „Ich stehe auf Mama!“ sagte er zu ihr, dabei strich der Blonde die Decke von seinem kleinen Körper und stellte seine Beine auf den Teppich der zu seinen Füßen lag. Naruto rieb sich den schlaf aus den Augen und lief langsam ins Bad, um sich frisch zu machen.

Nach 10 Minuten ging er aus dem Bad wieder in sein Zimmer, und zog mit Hilfe eines Dieners seine Schulkleidung an. Er schnappte sich seine Tasche und lief schnell die Treppe runter. Diese Treppe führte direkt in das große und schön eingerichtete Wohnzimmer der Uzumakis, dort stellte er seine Schultasche vor der Eingangstür ab, und rannte dann noch schnell in die Küche. Der Blonde setzte sich auf einen großen Stuhl, griff nach dem Löffel der neben seiner Schüssel stand, und aß leise, aber schnell sein Kornflaks.

„Naruto, nicht so schnell Schatz! Du verschluckst dich noch“ sagte seine Mutter liebevoll zu ihm „Entschuldige Mama, aber ich will an dem ersten Tag pünktlich sein“ „Na dann beeil dich. In genau 15 Minuten Klingelt es!“ sagte seinen Mutter freundlich „Was? So spät schon“ mit diesen Worten sprang der blauäugige vom Stuhl und rannte noch mal ins Bad, dort putzte er sich schnell die Zähne und lief zur Tür „Naruto! Deine Lunchbox“ kam es von seiner Mutter „Oh, die hätte ich schon fast vergessen. Danke Mama“ antwortete der Blonde. Seine Mutter reichte ihn die Box hin und drückte ihn noch ein Kuss auf die Lippen „Sei brav Naruto“ bat die Rothaarige „Ja Mama!“ kam es verspielt von dem blonden.

Schnell verstaute Naruto die Lunchbox in seiner Tasche und schloss gekonnt die Tür auf. Sofort rannte er noch die letzten Stufen bis zur Straße runter, wo auf dem Gehweg ein prachtvoller Jaguar auf ihn wartete. Naruto wurde die Tür von seinem Persönlichen Fahrer aufgemacht und der Uzumaki wurde ins Auto gebeten, was dieser auch sofort tat. Die Autotür schloss sich nach ihm, der Fahrer lief um den Jaguar und stieg genau wie der kleine Naruto ins Auto. Der Fahrer stellte den Motor an und fuhr auch schon los, er wusste genau, dass der kleine Blonde in nun schon neun Minuten in der Privatschule sein muss, als drückte der etwas ältere Fahrer aufs Gaspedal.

Naruto schaute sich die Stadt nun aus dem Auto an. Ja Konoha wurde größer und schöner, Moderner und Frischer, aber davon verstand der Uzumaki noch nicht viel, für Naruto zählten nur seine Familie und Freunde. Er nahm sich dieses Jahr vor, bessere

Noten zu schreiben, und im Unterricht besser aufzupassen. Die Zeit verging wie im Fluge, als das Auto anhielt. Der Fahrer öffnete Naruto die Tür des Jaguars „Viel Spaß in der Schule Naruto.“, sagte er zu dem Kleinen „Danke Genma, den werde ich haben.“, mit einem riesigen Lächeln bedankte der Kleine sich für die Fahrt zur Schule und lief schnell durch das Schultor.

Naruto saß alle seine Diener und vor allem seinen Persönlichen Fahrer als Freunde. So konnten sich alle normal unterhalten ohne irgendwelchen 'Herr, oder Sehr geehrter' sagen zu müssen. Naruto gefiel der einfache Umgang mit seinem Personal.

Hastig rannte er in die Schule. Durch einen großen Flur gelang Naruto in seine Klasse. Ja, Naruto kam pünktlich in der Klasse 2b an, und stellte sich sogleich auch schon zu Kiba und Shikamaru.

Es waren schon fast alle in der Klasse versammelt, auch der kleine Uchiha-Erbe war anwesend, außer dem Klassenlehrer natürlich, welchen sie wohl dieses Jahr haben würden, dies fragten sich alle. Nach fünf Minuten klingelte es, und die Kinder nahmen einfach irgendwo Platz. Naruto, Kiba und Shikamaru setzten sich gleich zusammen hinter einen vierer Tisch.

Der Lehrer öffnete die Schiebetür und ging locker in die Klasse rein, er stellte sich hinter den Pult und fing an zu sprechen „Guten Morden Kinder!“ sagte er zu den kleinen, die Klasse erhob sich und Antworteten im Chor „Guten Morgen, Herr Lehrer“ „Ich heiße Iruka Umino, und bin ab heute eurer Klassenlehrer“ Iruka schrieb seinen Namen in Japanisch auf die Tafel und bat die Kinder wieder Platz zu nehmen. Die Klasse befolgte seine bitte und alle nahmen wieder ihre Plätze ein „Ich will euch noch jemanden vorstellen“ sagte der Braunhaarige zu seiner Klasse. Die Klasse war neugierig geworden „Du kannst rein kommen“ sagte Iruka laut, die Schiebetür ging nun erneut auf und ein gleichaltriger rothaariger Bursche trat in die Klasse „Komm bitte hierher und stell dich vor“ sagte der Lehrer zu ihm.

Der Unbekannte tat was man von ihm verlangte und stellte sich genau neben den Lehrerpult „Mein Name ist Gaara, ich bin 7 Jahre alt und bin von Suna-Gakure hierher gezogen!“ die Klasse verfolgte aufs Genaueste wie der Junge sich gab.

Als er endlich mit dem erzählen fertig war, stellte sich dann jeder einzeln vor, damit der neue auch alle kannte jeder möchte ihn auch sofort, nur Sasuke nicht! Der Uchiha wusste nicht warum, aber der neue war ihm irgendwie nicht geheuer, Sasuke traute ihn einfach nicht über den weg, und seine Masche, die zog bei dem schwarzhaarigen überhaupt nicht!

Die Mädchen verlangten nach einer neuen Sitzordnung. Jede von ihnen wollte die Möglichkeit haben sich neben Sasuke, Naruto oder den neuen zu setzen! Die Jungs protestieren, weil sie einfach die alte Sitzordnung beibehalten wollten doch die Mädchen wollten ihre Chance nutzen und stimmten einfach mal ab!

Natürlich war es den Jungs klar, dass sie nie gewinnen würden. Es waren einfach mehr Mädchen in ihrer Klasse als Jungs und so gewannen die Mädchen die Abstimmung mit einem hohen Vorsprung.

Natürlich war jetzt das Leben der einzelnen Jungs in Gefahr denn Sakura Haruno eine

pinkhaarige Nervensäge zog an dem Kragen von Sasuke „Lass das! Ich warne dich Pinky! Komm mir nicht zu nahe verstanden“ sagte der Schwarzhaarige bedrohlich „Ich Sasuke... ich mag dich doch und will mit dir den Sitzplatz teilen“ antwortete das Mädchen und wirkte etwas verlegen „Nie im Leben. Wenn, dann sitze ich schon alleine. Auf so einen Klotz wie dich kann ich auch gut verzichten“ sagte Sasuke ohne mit der Wimper zu zucken „Aber,... ich dachte du magst mich Sasuke“ dabei griff Sakura nach seiner Hand und umschloss diese mit ihrer eigenen „Lass mich los. Ich mag dich nicht und will auch nicht mit dir sitzen! Such dir einen anderen Idioten“ schrie Sasuke.

Das war zuviel für Sakura, nun fing sie an laut zu heulen und ließ endlich von dem Uchiha ab!

Sasuke setzte sich nach ganz hinten und beobachtete die anderen Mädchen, die nun Naruto an den Kragen wollten „Ich will mit dir gehen Naruto!“ schrie Ino „Nein, ich will mit ihm sitzen!“ kam es von Hinata, die beiden fingen an, sich um Naruto zu streiten. Aber nicht nur die Mädchen wollten was von dem blonden, Nein, auch die Jungs ließen ihm keine Ruhe. Shino, Lee und Neji rückten dem Blauäugigen gewaltig auf die Pelle. Es entstand ein Streit in der Klasse worauf hin Iruka das ganze abbrach „Ich sehe, dass ihr nicht mal die Sitzordnung alleine hinbekommt. Also denke ich, dass ich dies für euch übernehmen muss“ sagte der Lehrer zu seiner Klasse.

Endtäuschung konnte man bei den Mädchen sehen, die Jungs dagegen und vor allem Naruto waren begeistert über den Vorschlag des Lehrers.

Iruka setzte alle Mädchen auf die rechte, und alle Jungs auf die linke Seite, damit wollte er vermeiden, dass sie sich gegenseitig Stritten oder Anzickten.

Alle wurden gerecht nach Plätzen verteilt, nur bei Naruto war sich Iruka nicht sicher. Der Lehrer war ja nicht blöd und merkte, dass sowohl Mädchen wie auch Jungs an Naruto klebten und auch Interessiert waren.

Der Uzumaki tat dem Lehrer echt leid und zugleich fragte Iruka sich selbst, wie er in eine 'fast' Schwule Klasse kommen konnte.

Na ja, den blonden zu Shino, Lee oder Neji zu setzen währe Narutos Untergang. Kiba und Shikamaru saßen wie immer schon zusammen, diese beiden hatten auch irgendwas Ungewöhnliches an sich, aber was das konnte Iruka noch nicht deuten.

Es blieb also nur noch Gaara und Sasuke übrig, neben die Iruka den blonden setzen konnte. Er überlegte wirklich lange, und kam zu dem Ergebnis Naruto neben Gaara zu setzen.

Natürlich dachte Sasuke schon so was in der Art und Meldete sich auch gleich „Ja Sasuke, was willst du mir sagen?“ fragte der Braunhaarige „Ich ich wollte sagen, dass Naruto sich neben mich setzen kann“ darauf hin erntete der Uchiha giftige blicke von Gaara, diesem fiel der Blonde auch sofort auf und er hätte auch nichts dagegen, sich dem Blauäugigen zu nähren „Nun ja, wenn du es schon Vorschlägst kann ich nicht nein sagen. Also soll es so sein“ antwortete Iruka dem Uchiha-Erben.

Naruto schnappte sich seine Sachen und lief nach ganz hinten zu dem schwarzhaarigen „Wo darf ich mich denn hinsetzen?“ fragte er den Uchiha leise „Hier“

antwortete Sasuke und zeigte auf den Platz neben sich „Danke, dass du mich vor denen Gerettet hast“ kam es dankend von Naruto, Sasuke konnte es nicht fassen, dass der Blonde mit ihm sprach und dabei noch so ein riesiges Lächeln hervor zauberte //Ich weiß nicht was mit mir los ist, aber ich denke ich habe das richtige gemacht, Naruto neben mich zu setzen. Der erste Schritt ist gemacht// dachte der kleine Uchiha lächelnd vor sich hin, wobei er von zwei fett hervorgehobene Augen beobachtet wurde.

Naruto wusste nicht wie er mit Sasuke sprechen oder umgehen soll oder gar ein Gespräch anfangen. Außerdem, dass sie letztes Jahr zusammen in die erste Klasse gingen hatten die beiden Jungs nichts mit einander zutun gehabt. Das selbe quellte Sasuke auch, er war nicht der Typ von Menschen der sich mit anderen unterhielt, Nein, er war ein Eisklotz, ein Eiswürfel nach außen. Er verbarg seine Gefühle gut aber bei Naruto wollte er es nicht und so tuschelte er spontan zu seinen Banknachbar „Naruto? Willst du.... mein bester Freund sein?“ der angesprochen war baff über das ansprechen des Uchihas aber entgegnete sofort und Laut „Ja klar, will ich!“. Die ganze Klasse drehte sich zu den beiden um und schaute sie fragend an „Ist was?“ fragte Sasuke genervt, „Nein“ hörte man alle sagen, „Na dann lassen sie uns doch mal mit dem Unterricht beginnen, Herr Umino“ bat Sasuke den Erwachsenen „Ja natürlich!“.

Nun war der erste Schritt gemacht und Sasuke war endlich glücklich! Set diesem Tag waren Naruto und Sasuke die besten und unzertrennlichen Freunde.

Die Jungs verbrachten ab diesem Zeitpunkt jede freie Minute zusammen. Kiba und Shikamaru waren immer mit dabei wenn es mal was Neues gab, sie lachten zusammen und unterhielten sich über die nervigen Mädchen die den blonden und den Uchiha verfolgten. Die vier Jungs unternahmen viele Sachen mit einander wie z. B. gingen Schwimmen, Kino oder übernachteten des öfters bei Kiba. Schnell wurden sie auch Erwachsene, sie, und ihre Körper entwickelten sich weiter.

Die vier Jungs wurden größer und ihre Körper wiesen auf Veränderungen hin. Sie würden muskulöser und bekamen ihren Stimmbruch, was zu verführerischen Stimmen führte.

Die Jungs bemerkten auch Gefühle sich gegenüber dies galt aber nur Kiba, Shikamaru und Sasuke. Naruto leider nicht, zu mindestens noch nicht!

Sasuke und Naruto waren zu besten Freunden geworden auch wenn der Uchiha es nicht sagen wollte möchte er den blonden mehr als jemand anderen auf der Welt. Der Schwarzhäarige wollte immer mehr Zeit mit dem blonden verbringen, dies erwies sich aber nicht sehr leicht, Naruto wollte den Körperkontakt nicht so wie es Sasuke wollte. Dies schreckte Sasuke aber nicht ab! Er würde Naruto schon bekommen.

Die beste Gelegenheit bat sich, als die Eltern der beiden [Sasu&Naru] wegen einer Firmenversammlung nach Tokio mussten. Die Eltern baten Naruto einfach bei Itachi und Sasuke zu übernachten [damit dieser nicht so allein ist^^] ...

TBC

Kapitel 3: 14 Februar

Danke für eure Kommis!
Knuddel euch alle dafür

Jetzt geht es weiter

Ja, sie alle waren jetzt Erwachsen geworden. Die Mädchen in ihrer Klasse waren um die 16 bis 17 Jahre und die Jungs 17-18. Natürlich hat sich nichts in der Klasse verändert außer, dass die Klasse zusammen hielt, na ja zumindest taten es Sasuke, Naruto, Kiba und Shikamaru. Sie waren unzertrennlich und vor allem in der Schule konnte man sie nie alleine sehen. Sie waren in den Pausen immer zusammen an ihren `Geheimen` Treffpunkt. Ja, der arme Sasuke Uchiha und seine bester Kumpel Naruto Uzumaki mussten sich vor der ganzen Schule verstecken. Selbst in den Pausen gab es manchmal keine Ruhe von den Weibern.

Nicht dass die Mädchen den beiden Jungs Angst machten, NEIN so war es nicht, Sasuke wollte einfach verhindern, dass jeder Naruto anfasste oder Betatschte. Die Weiber zogen immer an Narutos Sachen, sodass sich manchmal das hell blaue Hemd aus der Hose löste und Naruto Bauch zum Vorschein kam. Das machte Sasuke krank. Aber die Jungs vor allem Gaara und Neji drängten Naruto richtig an die Wand der Schule, sodass sich der Blonde nicht wahren konnte. Der Rothaarige hielt Naruto fest und Neji versuchte Naruto zu Küssen und griff dabei immer an Narutos Po.

Als Sasuke das merkte Rastete er in der Pause richtig aus. Shikamaru und Kiba hatten so ihre Probleme den schwarzhaarigen ruhig zu stellen.

Also kam die Idee von niemandem anders als dem Uchiha selbst, sich einen ruhigen Platz zu suchen um ungestört zu sein. So konnte Sasuke auch viel mehr Zeit mit dem blonden verbringen und musste ihn mit niemandem teilen. Das war Sasukes größtes Problem, er war einfach viel zu Eifersüchtig wenn es um den Uzumaki ging.

Und auch etwas anderes hat sich in der Schule und dem Freundeskreis des Uzumakis verändert. Shikamaru und Kiba waren seit einem Jahr zusammen.

Jeder fragt sich jetzt bestimmt wie es denn dazu kam?

Erinnerungen an das letzte Jahr

Nun ja, Shikamaru hat sich Sasuke und Naruto anvertraut und dachte, dass die beiden ihn auslachen würden weil er auf seinen Kumpel Kiba stand, aber nichts des gleichen geschah. Natürlich waren Naruto und Sasuke geschockt, wobei Sasuke ehe weniger. Am Anfang waren beiden baff wegen der Nachricht, dass Shikamaru Kiba liebt aber wie sagte es Naruto immer „Wo die Liebe hinfällt da bleibt sie auch.“

Naruto und vor allem Sasuke gaben dem Nara Tipps und halfen ihm mit den Geschenken aus. Sie fanden heraus was Kiba mochte und was er am liebsten machte! Natürlich wussten die drei Jungs alles über Kiba, aber Shikamaru meinte immer es

gäbe da noch was wovon der Nara nicht wüsste. Also fragte Naruto dem braunhaarigen Hundeliebhaber nach dessen Vorlieben aus!

Der Uchiha, naruto und Shikamaru bemühten sich sehr, (mit den Geschenken^^!) und wollten. Die Geschenke schoben die drei Jungs Kiba immer vor der Schule zu oder kamen heimlich nachts zu seinem Elternhaus und legten diese vor die Haustür. Schnell klingelte der Nara und lief auch schon wie seine besten Freunde Naruto und Sasuke um das große Tor.

Nun bekam der Nara seine Chance

Shikamaru hatte seinen großen Tag genau in Februar! Um es noch genauer zu sagen am 14 Februar. Jawohl, es war Valentinstag und Shikamaru fand keine Ruhe, er dachte es würde alles schief gehen und er währ Kiba los!

Der Nara ließ niemandem Ruhe, nicht Naruto, Sasuke und sich selbst schon gar nicht! Er war sehr Aufgeregt und seine Hände Schwitzten.

Als Kiba nach dem Klingeln in die Pause gehen wollte wurde er von Shikamaru aufgehalten und zu einem Gespräch gebeten. Der Braunhaarige willigte ein und setzte sich wieder auf seinen Platz. Naruto und der Uchiha verließen die Klasse und ließen die beiden alleine, doch bevor sie weg waren sagte sie beide im Chor "Viel Glück Shikamaru" mit diesem Satz schoben Naruto und Sasuke die Schiebetür hinter sich zu.

Natürlich blieb es nicht dabei, denn die draußen stehenden mussten einfach lauschen! Sie mussten wissen wie es so mit Shikamarus Liebeserklärung läuft.

Die leisen Stimmen die Sasuke und Naruto von drinnen vernahmen klangen Aufgeregt und Nervös zugleich „Man Shikamaru, mach doch hin. Wie lange willst du denn das Kaugummi ziehen?“ sagte der Schwarzhaarige cool „Mensch Sasuke, nicht so laut! Ich verstehe doch nichts“ bat der blonde seinen Kumpel „Ja, Tut- Mir –Sorry- Leid!“ sagte der Uchiha noch eine Stufe cooler als zuvor!

Nun standen sie wieder da und Lauschten „Ich komme mir wie ein Spanner vor!“ meinte Sasuke „Ah... was Sasuke, wir bringen uns nur auf den neusten Stand der Dinge“ kam es desinteressiert von dem Uzumaki! Der Uzumaki legte sein Ohr an die Tür und hörte folgendes:

„ Kiba! Ich will dir heute etwas sehr wichtiges sagen! Ich bitte dich hasse und eke dich nicht vor mir, das was du jetzt hören wirst ist bestimmt zu viel für dich als normalen Jungen!“

„Was redest du denn da?“ fragte der Braunhaarige den Nara „Ich bitte dich unterbrich mich nicht, sonst werde ich nie den Mut dazu haben es dir zu sagen!“ Kiba nickte nur, und so fing der andere schon an!

„Ich weiß wir kennen uns schon so lange und sind die besten Freunde. Mir reicht das aber nicht! Ich will mit jedem Tag immer mehr von dir Kiba. Ich will dich Berühren und Küssen. Ich will mit dir Sachen anstellen von denen man nur nachts träumt“ bei seine Worte errötetet der Angesprochene und lächelte matt.

Shikamaru jedoch riss sich wieder zusammen und redete weiter "Du hast es vielleicht nicht gemerkt aber ich mag dich, und zwar sehr! Ich mag dich nicht so wie einen

Freund oder Kumpel, sondern ehe als Liebhaber, als Partner könnte ich mir niemanden anders Wünschen wollen außer dich! Ich liebe dich seit der Grundschule und ich konnte es mir immer wieder ausreden, dass ich dich liebe, aber jetzt mit 17 Jahren geht das nicht mehr. Ich habe ein Verlangen nach dir und will dich immer wieder haben. Ich bin schon so weit, dass ich nachts von dir Träume und ich kann erst dann einschlafen wenn ich ein Bild von dir in meinen Händen halte. Ich will jetzt nicht erzählen welche Träume es sind aber ich kann dir nur sagen, dass du die Hauptrolle in meinen Träumen einnimmst“ kam es von dem Nara schnell und laut.

„Was ist denn da Naruto?“ fragte der Uchiha „Ich habe es nicht so richtig verstanden, aber ich denke Shikamaru hat es ihm gesagt“ „Und was sagt Kiba?“ fragte Sasuke interessiert „Sasuke!? Sehe ich wie ein Spion aus?“ zischte Naruto seinen Kumpel an „Jetzt wo du es sagst,...JA!“ kam es lachen von dem schwarzhaarigen.

Nun konnte Shikamaru sich endlich leichter fühlen. Er konnte einatmen und er fühlte sich frei, - frei wie ein Vogel.

Auf Shikamarus Geständnis folgte eine unerwartete Reaktion! Kiba sprang vom Stuhl krallte sich in das Jackett von Shikamaru und Küsste ihn! //Verdammt... ich dachte er würde es mir nie mehr gestehen. Aber zum Glück hat er es doch noch gemacht!// dachte Kiba und löste sich von seinem 'Freund' „Was war denn das bitteschön?“ fragte der Nara baff „Ich habe es doch gewusst auch ich habe dich seit langem Liebelernet! Genau wie du, in der Grundschule“ dabei lächelte Kiba und Umarmte Shikamaru noch mal kräftig.

Shikamaru war aus dem Häuschen und konnte sein Glück immer noch kaum fassen. Er erzählte nun seinem Boyfriend, dass die Geschenke alle von ihm waren. Kiba freute sich sehr über diese Art der liebe und Bemühung die der andere ihm gab. Sie kamen genau am 14 Februar zusammen und wurden offiziell ein Paar. Was die Weiber in der Klasse meinten Kratzte sie, Sasuke und Naruto nicht. Sie waren und blieben beste Freunde und das für immer.

Seit dem ist aber jetzt schon ein Jahr vergangen, Shikamaru und Kiba waren sehr glücklich mit einander! Sie lebten all das aus, was Sasuke haben wollte. Natürlich erzählte Shikamaru Sasuke und Kiba dem Uzumaki alles was und wie es bei den beiden im Bett vorging. Sasuke packte die Eifersucht und er konnte seine Gefühle nicht richtig zurückhalten!

Shikamaru wusste natürlich von der Schwäche des Uchihas verriet sie dennoch nicht an andere weiter.

Kiba und sein Freund luden den Uchiha und den Uzumaki zum Feiern ein!

Die Feier würde aber erst in paar Tagen stattfinden, also hatten Naruto und Sasuke noch Zeit sich ein passendes Geschenk für die beiden zu besorgen.

Doch zuvor musste noch der Tag in der Schule ausgehalten werden! Die beiden Verliebten freuten sich immer, wenn sie viel Zeit Miteinander verbrachten. Naruto hingegen fühlte sich unwohl, unwohl in der Nähe des Uchihas. Er wollte den Tag hinter sich bringen aber der Uzumaki wusste genau, dass er noch die Nacht bei den Uchiha Brüdern überstehen musste.

TBC

Kapitel 4: Die Biologie stunde!/1

Die Schule war fast vorbei, und ich betone nochmals „FAST“ vorbei, denn noch musste die letzte Stunde hinter sich gebracht werden. „BIOLOGIE“!

Unterrichtet wurde dieses Fach von Hatake Kakashi, Sport und Bio Lehrer der zwölften Klasse. Fast die gesamte Klasse amüsierte sich eigentlich immer, wenn es um Sachen wie Sex oder Verhütung ging, die Mädchen kicherten und die Jungs liefen rot an. Aber wie gesagt, eben nur fast! Einem gefiel das alles nämlich überhaupt nicht, denn in diesen Stunden quatschte ihr Bio und Sport Lehrer nur Scheiß!

Dies dachte zumindest unser blonder Engel, Naruto Uzumaki, der immer noch hoffte, dass der Unterricht nicht so schlimm werden würde!

Die Tür öffnete sich und Hr. Hatake betrat das Klassenzimmer, stellte sich hinter das Pult und begann etwas vom „ersten Mal“ zu quasseln!

//Super! Ganz toll! Auch das noch, ich will nicht wissen, was die anderen jetzt denken! Mit Sicherheit bin ich wieder der, der den kürzeren gezogen hat! Ich darf mir nachher die Weiber anhören, wer? wie? wo? und wann? es mit mir machen würde, und die Typen, wer, wenn ich nach hause gehe, der erste ist! Ja die Idioten überfallen mich regelrecht! Zum Glück habe ich Genma... ohne ihn währ ich aufgeschmissen, denn der rettet mich immer vor diesen Fleisch Fressern// dachte der Uzumaki unruhig.

Und genauso kam es auch...

“Wir wissen ja alle, dass es jeder von uns irgendwann irgendwo und mit irgendjemandem macht, wobei es egal ist ob Junge mit Junge oder Junge mit Mädchen! Um euch darauf vorzubereiten, will ich euch was über Sexualität erklären! Lachen, tuscheln oder kichern, erinnert mich an die Kinder des Kindergartens von nebenan, also unterlasst das.

Da es bei Mädchen etwas komplizierter ist, fangen wir bei den Jungs an!

Ich erkläre euch mal wie der Körper reagiert wenn man sein „erstes mal“ hat!

Auch Jungs sind wie ihr Mädels, Jungfrauen und auch wenn jeder der Kerle bei seinem ersten Mal mit einem Mädchen sagt; „Das ist auch mein „erstes Mal“ lüget er, denn Jungs haben ihr erstes Mal im schlaf!

Tja Mädels, tut mir Leid für euch, aber Sasuke und Naruto werden nicht von euch entjungfert werden“ sagte der grauhaarige grinsend, während er in Richtung der beiden genannten sah!

Sasuke lief sofort rot an und drehte seinen Kopf zur Seite, damit die dämlichen Weiber es nicht sahen!

Naruto hingegen schaute den schwarzhaarigen kurz an, und legte seinen Kopf auf seine Arme, die er zuvor auf den Tisch gelegt hatte!

Schnell vergrub auch er sein Gesicht und dachte //War doch wieder klar. Ich wusste es! Er kann's nicht lassen, immer muss er mich vor der Klasse bloßstellen. Sasuke tut mir ja auch irgendwie Leid, es ist schon hart wenn man „Uzumaki“ oder „Uchiha“ heißt// Kakashi wand sich wieder zur Klasse und redete weiter.

„Dabei träumen Jungs meist von jemandem denn sie vielleicht kennen oder auch nicht. Dieser Traum beinhaltet oft eine sexuelle Handlung mit dieser Person, die der

schlafende aber nicht bewusst wahrnimmt: 'Es ist nicht real' Jungs haben ihr ERSTES mal im schlaf, was viele nicht mal bemerken! Sie sehen nach der heißen Nacht nur, dass ihre Unterwäsche durchnässt ist! Vielleicht ist es ja Sasuke oder Naruto schon passiert! Wer weiß?

Also tut mir leid Jungs und Mädels!" rief Hatake der Klasse zu, während er versuchte sich das Lachen zu verkneifen.

//Nee oder, der hat jetzt nicht meinen Namen genannt? Oh Scheiße!

Der Perversling, ich hasse IHN! Okay, okay, ich hasse Bio nicht den Lehrer, aber warum muss es immer ich sein! Der nimmt immer mich als Beispiel für die Klasse! Scheiße// dachte der Blonde noch mal.

Sasuke währenddessen, beherrschte sich eigentlich noch ganz gut, keine Anzeichen von Ausrasten oder Nerven Zusammenbruch.

Die Stunde verging dann eigentlich doch schneller vorbei, als Naruto dachte.

//Okay, und jetzt nichts wie nach Hause!// bemerkte er gerade gedanklich, als diese Information auch schon von den Worten seines Kumpels Sasuke ausgelöscht wurde!

„Naruto... vergiss nicht dass du heute bei mir übernachtet und du nach der schule nicht nach Hause, sondern gleich zu mir gehst! Mein Fahrer holt uns beide ab“ rief der Uchiha.

„Ja aber meine Sachen?“

„Deine Sachen wurden schon zu mir gebracht!“ erwiderte der schwarzhaarige

//Na Super warum immer ich? Wenn's kommt dann richtig// dachte der blonde verbittert während er seinen Kopf wieder auf den Tisch legte und die Augen schloss.

„UZUMAKI...“, Der blonde fuhr erschrocken hoch und schaute sich im Klassenzimmer um, als er den wütenden Hatake neben der Tafel stehen sah. „Du schläfst doch nicht etwa in meinem Unterricht oder wie darf ich das verstehen?“ <Mist> dachte er.

„Uzumakiiiiii... Los Tafel putzen!“ brüllte der grauhaarige dem blonden entgegen.

„Aber die ist doch sauber Herr Hatake!“ entgegnete der jüngere.

„Sofort!!!!“ kam es bedrohlich vom grauhaarigen.

„Ich komme ja schon!“ murmelte der blonde genervt, stand schnell von seinem Platz auf und lief durch die Reihen nach vorne zur Tafel!

Auf dem Weg dorthin starrte ihm der Rest der Klasse auf den Hintern, vor allem Neji und Gaara hing der Sabber aus dem Mund, wenn man den knackigen Arsch des blauäugigen in der engen schwarzen Jeans sah konnte man(n) einfach nicht anders. Natürlich bemerkte Sasuke ebenfalls, dass jeder den blonden musterte und fast schon so weit war ihn mit den Augen aus zu ziehen und zu vergewaltigen.

Er musste handeln.

Er musste Naruto so schnell wie möglich zu seinem Eigentum machen!

Die Frage war jetzt nur 'Wie sollte er das anstellen?'

Naruto kam endlich an der Tafel an, schnappte sich den Schwamm ging zum Waschbecken und machte ihn nass. So schnell wie er gekommen war, eilte er auch schon wieder zurück zur Tafel, setzte den gelben Schwamm an und fing an sie von oben nach unten zu putzen! Die ganze Prozedur dauerte etwa 3 Minuten. Als er endlich fertig war, legte er den Schwamm aus der Hand, ging noch mal zum Waschbecken und wusch sich die Hände mit Seife, trocknete sie ab und drehte sich

der Klasse zu!

//Moment!!! Hab ich irgendwas verpasst? Oder warum sehen die alle wieder Notgeil aus. Verdammt, ich will nicht wissen was die bei meinem Anblick denken. Die sind ja alle auf 180, die Weiber sowieso und die Kerle, die machen denen ja schon richtig Konkurrenz. Scheiße, meine Klasse ist Schwul! Ne nicht ganz, Sasuke zum Glück nicht// Mit diesen Gedanken ging Naruto endlich wieder zu seinem Platz neben Sasuke!

Als er jedoch an Neji vorbei lief, schnappte dieser sich die Hand des blonden und zog ihn zu sich runter „Naruto, dein Arsch gehört mir!“ flüsterte er ernst und drückte Naruto einen Zettel in die Hand. Der Uzumaki blieb wie versteinert stehen und schaute geschockt in die Augen des anderen „Geh mein Süßer!“ sagte Neji verführerisch! Naruto beeilte sich um so schnell wie möglich an seinen Platz zu kommen „Naruto mein Süßer! Dein Putzeinsatz an der Tafel war ja Hollywoodreif! Ich hoffe ich bekomme noch mehr davon, egal was der Hyuuga sagt, ich werde mir deinen Arsch holen!“ rief der rothaarige Gaara, Naruto zu, griff nach der Hand des jüngeren und drückte ihm ebenfalls einen Zettel in die Hand.

//Verdammt die spinnen doch alle! Alle wollen meinen Arsch! Ich kann nicht mehr// dachte Naruto, riss sich aus der Umklammerung des anderen los, rannte auf seinen Platz und setzte sich endlich hin! Sein Herz raste. Er griff sich mit der rechten Hand an die linke Seite seines Brustkorbes und drückte die Hand stark gegen die schmerzende Stelle //Mein Herz// dachte er still!

//Ich muss mich beruhigen und alles schnell vergessen, sonst sterbe ich mit 18 Jahren// dachte er, als er plötzlich die Stimme seines Banknachbarn vernahm.

„Was haben sie zu dir gesagt Naruto?“ fragte der Uchiha den blonden interessiert.

„Nichts,... was sollen die denn schon sagen?“ antwortete Naruto unsicher.

//Da ist doch etwas vorgefallen Naruto! Wie kannst du mich nur so anlügen? Ich dachte wir wären Freunde! Und Freunde erzählen sich immer alles.

Aber ich werde nicht zusehen, wie sie dich auseinander nehmen, ich werde ihnen schon zeigen was es heißt sich mit einem Uchiha anzulegen! Du bist mein Naruto. Ich lasse nicht zu, dass dich jemand berührt oder dir etwas antut// sprach der schwarzhaarige in Gedanken und blickte dabei auf den blonden herab.

„Sag es mir Naruto!“

„Was?... was meinst du denn?“ erwiderte der jüngere.

„Ich weiß doch dass sie dir was gesagt haben! Haben sie dir gedroht? Oder warum hast du so viel Angst?“ fragte der schwarzhaarige noch mal.

„Ich habe keine Angst! Und lass das!“ sagte der Uzumaki zum schwarzhaarigen

„Was denn ich habe doch nichts gemacht!“ antwortete Sasuke

„Hör auf mich immer auszufragen! Es ist meine Sache!“ sagte der blonde schon mit wütender Stimme.

//Verdammt, das ist peinlich - Sasuke hat es doch gemerkt - Ich kann einfach nicht mehr - die machen mich alle fertig! Ich halte das nicht mehr aus - der denkt bestimmt jetzt ich wär schwul und habe zum andern Ufer gewechselt! Zum Glück haben wir Wochenende. Die 2 Tage halte ich bei den beiden Uchihas schon aus, aber ich will am Montag nicht in die Schule! Dann muss ich ja wieder die Perverslinge sehen!

Ich hoffe es bleibt nur bei diesen Zetteln, denn ich habe wirklich Angst! Angst dass die beiden (Gaara + Neji) mir etwas antun!> dachte der blauäugiger vor sich hin, ohne zu merken, dass er von zwei Augen beobachtet wurde, die jemandem gehörten, der lange Haare hatte, die zu einem Zopf gebunden waren!

Nach 15 Minuten

Es hatte geklingelt und die Klasse war leer, nur Naruto war noch da. Er hat sein Mathebuch unter seiner Bank vergessen, weshalb er noch mal schnell in die Klasse lief um es zu holen! Er ahnte ja nicht, dass ihm jemand folgte. Da er mit dem Rücken zur Tür stand, konnte er die Gefahr nicht sehen, die nun hinter ihm stand. Er kramte das Buch heraus und wollte endlich zu seinen Freunden runter in den Hof gehen, als plötzlich...

//Was ist denn das?// fragte er sich selbst.

„Nein, geh weg...Lass das!“ sagte er panisch, doch die Person dachte nicht dran, sondern legte seine Hände auf Narutos Hüfte! Er drückte sich gegen den blonden und lächelte dabei pervers!

„Weg da Neji! Lass das! Ich will das nicht!“ brachte Naruto kaum verständlich über die Lippen

„Ach Naruto, ich sagte doch dass dein Arsch mir gehört, schon vergessen? Ich hoffe doch nicht mein Kleiner!“

„Nenn... mich nicht so! Ich bin nicht dein Kleiner verstanden!“ sagte Naruto nun ein bisschen deutlicher zu dem älteren!

„Du wirst deine Meinung nach diesem hier schnell ändern und mich jeden Tag wollen!“ meinte Neji lächelnd, während der Hyuuga mit seiner Hand unter Narutos blaues Hemd glitt.

„Nein bitte Neji, lass das!“ bettelte der blonde, und schlug dabei dem langhaarigen vor Panik auf die Hände! Die Hände des älteren kamen wieder zum Vorschein, und Naruto fühlte sich ein Stück sicherer.

„Was soll das? Denkst du dass ich dich noch Fragen werden?“ fragte der Hyuuga dreist und wollte den blonden Küssen, doch dieser verpasste dem älteren eine Ohrfeige.

„Was?“ entfuhr es Neji.

„Ich will das nicht!“ antwortete Naruto und versuchte sich aus dieser Lage zu befreien. Der Uzumaki schlug dem braunhaarigen gegen die Brust und wich den Kussversuchen aus.

Als plötzlich „KLATSCH“ der Ältere hatte ausgeholt und zugehauen.

Während seine Wange rot anlief, blickte der Blonde den Älteren, wie versteinert an.

„Versuch ja nicht auf dumme Gedanken zu kommen! Denn sonst werde ich dir richtig wehtun! Willst du das?“ drohte Neji dem jüngeren. Naruto stand nun da, und konnte nichts gegen den anderen machen.

Wieder glitt Neji's Hand unter Narutos Hemd, nahm die Brustwarzen des braunhäutigen zwischen Daumen und Zeigefinger und drückte leicht zu, woraufhin er ein keuchen des blonden erntete. Neji zog alles durch, was er sonst, mit Naruto, nur in seiner Vorstellung konnte.

Mit seiner freien Hand, öffnete der braunhaarige die Hose des verängstigten Blondens.

Während er ihn küsste und dessen Hals rauf und runter leckte, versuchte er in die Shorts des blonden zu gleiten!

„Gefällt es dir Naruto?“ wisperte ihm Neji leise ins Ohr.

Leise weinend ließ der Angesprochene es über sich ergehen und schwieg!

In seinem Wahn, nur seine Triebe ausleben wollend, bemerkte Neji dies natürlich nicht. Er wollte nur den blonden Engel, den, den nicht nur die ganze Klasse haben wollte, nein, den, den die ganze Schule wollte! Und er, Neji Hyuuga holte ihn sich als erster, die begehrteste Person der Schule!

Ohne Rücksicht auf Verlust griff er in Naruto's Shorts und griff zu.

Naruto wollte sterben! Unaufhörlich liefen ihm die Tränen übers Gesicht.

Er hatte Angst, wahnsinnige Angst durch diesen perversen Idioten entjungfert und vergewaltigt zu werden.

Er rechnete nicht mehr damit, dass ihm jemand zu Hilfe kam, er war verloren.

Der Hyuuga öffnete seine eigene Hose und kam dem jüngeren gefährlich näher!

Dieser drehte seinen Kopf weg, um den älteren nicht ansehen zu müssen und hoffte dass doch noch jemand kommen würde.

Die Minuten verstrichen, die Naruto wie Stunden vorkamen!

Währenddessen öffnete Neji Naruto's Hemd, da es ihm anscheinend irgendwann zu blöd war immer unter den blauen Stoff zu gleiten, denn so konnte er ohne große Mühe auf den Körper des Blondes zugreifen!

In diesem Moment schubste er den blonden auf die Bank, zog ihm die schwarze Jeans aus und ließ sie auf den Boden fallen! Jetzt wusste Naruto dass er verloren hatte, er konnte nichts machen, seine Angst saß einfach zu tief.

Gewaltsam schob Neji die Beine des blonden auseinander und presste sich dazwischen! Nun versuchte Naruto zu schreien, zuerst versagte seine Stimme total und kein Ton kam heraus. Naruto weinte noch mehr, denn er spürte Neji ganz nah an sich!

Noch einmal fastete der Blonde seinen ganzen Mut und seinen von Neji zerbrochenen Stolz zusammen und schrie ganz laut: „SAAAAASUKEEEEE.....Hilf mir!“

Das war seine Rettung, denn die Jungs warteten immer noch auf dem Hof auf Naruto, und als Sasuke seinen Namen hörte, wusste er sofort Wer da nach ihm brüllte!

Der schwarzhaarige ließ seine Sachen fallen und rannte über den Hof in die Schule. Er flog regelrecht die Treppen zum Klassenzimmer hoch und als er die Klassenzimmertür öffnete, dachte er, er sei beim Dreh eines Pornofilms gelandet...

TBC

Überarbeitet von: bulma72 und mir

Kapitel 5: Biologie Stunde/2

Hallihallo Leute!

Ich hoffe euch gefällt das Kapi^^

Danke für eure Kommis^____^

Jetzt geht los

Bei dem Anblick packte Sasuke die Wut. Es durfte einfach nicht sein, wie konnte dieses Schwein Naruto anfassen? Jeder sollte es doch wissen, dass der blonde Sasukes Eigentum ist und wenn sich jemand an dem Eigentum eines Uchihas vergriff, dieser würde nicht schonend davon kommen. Die Höchste Straffe sollte dieser Typ bekommen.

Sasuke lief wie in Trance auf die beiden zu. Seine Hände ballte er zu Fäusten die nun nicht mehr weit von ihren Ziel waren.

Neji bemerkte den schwarzhaarigen nicht und machte einfach unaufhörlich weiter. Er liebkosstete den Oberkörper des blonden und kniff in der Po des blonden.

In der Zeit versuchte Naruto sich zu Befreien, er trat mit den Füßen um sich und versuchte seine Hände frei zu bekommen. Diese Verzweiflung machte Naruto Angst, er wusste wenn jetzt niemand kommen würde, stellt Neji etwas mit ihm an!

Naruto verfluchte in diesem Augenblick die Schule und sich selbst. Die Weiber und die Perversen Jungs die seine Klassenkameraden waren.

//Naruto, wie kann man denn nur so blöd sein? Ich habe es doch geahnt! Irgendwie hatte ich ein schlechtes Gefühl gehabt aber nein, Ich musste ja noch mal rauf gehen// dachte der Uzumaki verzweifelt. Er wand sich hin und her und versuchte sein bestes damit der langhaarige von ihm ließe. Aber es brachte Nichts.

Neji schob Narutos Beine mit Gewalt auseinander „Nein lass das...Bitte, tu mir das nicht an!“ flehte Naruto mit zittriger Stimme „Das wird dir schon gefallen kleiner“ erwiderte der Hyuuga kalt und widmete sich wieder Narutos Körper...

Als Neji plötzlich einen stechenden schmerz wahrnahm „Scheiße... was zur Hölle?“ waren seine Worte, Sasuke verpasste ihm gerade in dem Augenblick einen kräftigen Schlag ins Gesicht, worauf der Hyuuga von Naruto gestoßen wurde und auf dem Boden fiel „Du Schwein! Ich bringe dich um“ zischte der Schwarzhaarige! Sasuke lief zu dem Langhaarigen, der nun auf dem Boden lag, kniete sich zu ihm runter und schlug drauf los.

Sasuke schlug so weit bis er keinen Schmerz mehr in den Fäusten spürte „Sasuke, das reicht!“ schrie Naruto verängstigt. Dieses bluterfüllte Bild machte Naruto Angst und er sorgte sich etwas um den Hyuuga der unter Sasukes Schlägen fast unmächtig wurde.

Wie auf Knopfdruck horchte der Uchiha auf und ließ von dem anderen ab. Neji stand

mit letzter Kraft auf und lief aus dem Klassenzimmer.

Sasuke wand sich zu Naruto und schaute diesen an //Oh, man der arme! Mein kleiner// dachte der Uchiha besorgt "Alles okay mit dir Naruto? Hat er dir etwas angetan?" fragte Sasuke leise mit einer besorgten Stimme.

Der Blonde sagte nichts aber dafür sprach sein Körper eine Menge. Naruto stand nur in einer Short bekleidet und einem aufgeknöpften Hemd in der Mitte der Klasse. Er hat seine Hände an seinen Mund gelegt und diese stark darauf gepresst! Er wollte nur noch weg hier. Weg aus diesem verfluchten Raum.

Tränen sammelten sich in Narutos blauen Augen und liefen Pausenlos über seine geröteten Wangen bis zu dem Kinn und fanden leise ihren platz am Boden des Klassenzimmers.

Naruto schämte sich!

//Nein, jetzt hat Sasuke mich so gesehen und weiß, dass ich mich nicht wahren kann. Ich kann einfach niemanden wehtun! Ich bin so hilflos// dachte der Uzumaki, wobei er nun auch zu Schluchzen begann. Sasuke konnte diesen Anblick nicht ertragen, er lief zu dem jüngeren und legte vorsichtig seine Arme um seinen besten Freund.

//Er zittert vor Angst. Ich Idiot, warum habe ich ihn alleine hoch gehen lassen? Ich bin schuld an der ganzen Sache// dachte Sasuke und drückte dabei den blonden näher an sich.

"Es wir alles wieder gut! Ich bin ja da Naruto! Dir wird nie wieder etwas in der Art passieren. Das verspreche ich dir!" sagte der Uchiha zu Naruto. Der kleinere legte seinen Kopf nun an Sasukes Brust und umschlang dessen Körper. Er fühlte den Herzschlag des Uchihas und dieser war irgendwie nicht normal, nicht wie bei allen anderen Menschen! Nein dieser Herzschlag war stärker und schneller, höher und er schlug härter gegen die Brust des schwarzhaarigen.

Naruto horchte einfach ein paar Minuten dem Herzschlag des Uchihas zu bis er sich mit dem eigenen Händen von dem Älteren drückte und zu seinem Tisch lief.

Naruto sammelte schnell seine Sachen die auf dem Boden lagen und versuchte sie langsam anzuziehen, was nicht so richtig klappte. Der Uzumaki brach immer wieder in Tränen aus und drohte jede Minute weg zu kippen.

"Ich mache das schon Naruto. Setz dich hin" sagte der Schwarzhaarige und griff nach der Hose des blonden. Der Uchiha steckte langsam die Beine des blonden in sie und zog die Hose immer weiter höher, bis Sasuke an den Boxershorts des Uzumakis ankam. Sasuke hielt an und schaute zu Naruto hoch, von dem kleineren kam aber keine Reaktion also griff er behutsam nach Narutos Händen und half ihn hoch. Der Schwarzhaarige stellte Naruto gerade hin und versuchte dessen Hose und den Reisverschluss zu zumachen, dies klappte aber leider nicht.

//Nein, nicht doch! Das Schwein! Ich hätte ihn mehr auf die Fresse geben sollen// dachte der Uchiha besorgt und voller Wut.

Naruto hatte eine große Beule die die Boxershorts verbarg, aber genau deswegen konnte der Uchiha die Hose des jüngeren nicht zu bekommen.

Damit er Naruto nicht Bedrängte, ließ er von der Hose ab und widmete sich dessen Hemd. Sasuke griff vorsichtig nach den Seiten des Hemdes, dabei konnte er es nicht

lassen, mit der Hand sanft über die Brust des blonden zu fahren //Wie sanft und weich doch seine Haut ist. Ich würde so gerne mehr von ihr fühlen, aber wegen Neji kann ich es mit bestimmt für lange Zeit streichen// dachte Sasuke verbittert.

Naruto reagiert nicht mal auf die minimale Berührung des schwarzhaarigen. Es war ihn vielleicht egal, aber vielleicht hatte er nur einen Schock, und brauchte seine Zeit um wieder zu sich zu kommen. Sasuke ließ dem blonden seinen Spielraum und beherrschte sich so gut wie er nur konnte.

Schnell knöpfte der Uchiha das Hemd des blonden zu, und streifte ihn die schwarze Jacke über //Jetzt nur noch die Hose zu bekommen und dann bringe ich ihn zu mir. Schließlich bleibt Naruto über das Wochenende bei mir// dachte der Uchiha und war innerlich sehr glücklich darüber.

Natürlich hasste Sasuke diesen Tag an dem das grauen passierte, aber er konnte es auch nicht ungeschehen machen "Das wird schon wieder Naruto. Komm ich helfe dir mit der Hose" sagte der Uchiha leise zu dem blonden und versuchte mit den Händen die Hose wieder zu schließen "Au... nicht! Es tut weh Sasuke" sagte der blonde unter Schmerzen und kniff die Augen dabei leicht zu. Diese Situation war schlimm! Naruto schämte sich für die Reaktion seines Körpers.

Daraufhin setzte Sasuke sich auf den Stuhl und sagte ruhig "Komm her! Ich helfe dir dabei" nun zog er Naruto zu sich "Was meinst du damit Sasuke?" fragte der blonde ängstlich "Ich werde dir nicht wehtun Naruto!" damit wollte Sasuke den blonden mit dem Rücken zu sich auf seine Schoß setzen, doch der blonde bockte! Ihn packte wieder diese Angst, und der Uzumaki stand mit Schmerzverzerrtem Gesicht vor dem Uchiha da. Naruto bewegte sich nicht einen Millimeter.

"Naruto, ich tu dir nichts! Ich befreie dich nur von dem Schmerz!" erklärte der Schwarzhaarige mit einem ruhigen Ton "Ich...ich...will nicht auf....deinen...Schoß!" sagte Naruto stotternd und schaute peinlich berührt auf den Boden. Seine Wangen waren nun total rot, sein Herz raste, als ob er gerade bei einem Marathon mit gelaufen ist.

Der Schock des blonden saß tief.

In diesem Moment verfluchte Sasuke den langhaarigen.

Sasuke stand auf und lief zu Naruto "Wenn du Angst hast dich auf meinen Schoß zu setzen verstehe ich das, aber lass mich wenigstens dir mit deinem Problem helfen. Du brauchst dich nicht zu schämen Naruto, schließlich sind wir Freunde. Und das seit der Grundschule" beendete der Ältere und schaute Naruto in die Augen.

Die Angst aus Narutos Augen war wie weggepustet, er nickte leicht mit dem Kopf und wartete bis der Uchiha endlich mit der Erlösung anfang.

Sasuke war zufrieden. Wenigstens konnte er jetzt Naruto zeigen wie Zärtlich und Leidenschaftlich er sein konnte "Komm zu mir!" bat der schwarzhaarige Naruto, dieser näherte sich dem Älteren und stand nun vor ihm. Sasuke griff nach der Hüfte des blonden und drehte diesen mit einer geschickten Bewegung um. Nun stand Sasuke hinter Naruto und drückte diesen leicht an sich.

Naruto fühlte sich irgendwie wohl und zugleich beschützt. Nun schob Sasuke den jüngeren leicht zur Wand des Klassenzimmers und drückte den blonden an diese.

Naruto konnte den Atem des schwarzhaarigen an seiner Haut spüren //So heiß!// dachte der blonde und schloss langsam die Augen.

Nun fuhr Sasuke langsam unter das Hemd des blonden und löste dieses etwas. So konnte er mit seinen Daumen über den Bauchnabel des jüngeren fahren //So zart Naruto! Wenn ich könnte, würde ich gerne dich haben, aber jetzt ist es für mich unerreichbar// dachte der schwarzhaarige verbittert //Aber wenigsten kann ich dir heute auf diese Art nahe sein// dachte der Uchiha noch mal und Lächelte dabei.

Sasuke glitt behutsam unter die Boxershorts des Uzumakis und spürte wie heiß sich der Unterleib des blonden anfühlte. Er wusste, dass Naruto Schmerzen hat also wollte Sasuke ohne lange nachdenken zur Sache kommen.

Der Uchiha glitt mit seiner Hand tiefer, und immer tiefer unter die Boxershorts des Uzumakis bis er mit den Fingern an das harte Stück von Naruto traf. Sasuke atmete nun selbst schneller.

Sasuke hat sich nie erhofft so weit mit dem blonden zu gehen, aber heute hatte er seine, vielleicht einzige Chance bei diesem, die Sasuke nutzen wollte! Er wollte es angenehm wie möglich für den jüngeren machen. Es soll den blonden gefallen und der blonde sollte danach mehr wollen.

Sasuke fuhr zuerst mit seine Fingern behutsam auf und ab, bis er ein keuchen von Naruto wahrnahm. Schnell umschloss er Naruto und versuchte ES zu reiben, da ES aber nicht feucht genug war, holte er seine Hand wieder hervor und führte diese zu seinem Mund. Schnell befeuchtete er sie mit seinem Speichel und wendete sich wieder Narutos Problem zu!

Naruto erstaunte, dass der schwarzhaarige das alles für ihn tat //Ich bin ihm was schuldig// dachte Naruto und keuchte erneut auf, als Sasuke seine Hand bewegte. Naruto drückte sich leicht von der Wand und presste unwissend seinen Po gegen Sasukes Lenden. Naruto war viel zu benommen um etwas Steifes zu Spüren. Es dauerte nicht lange bis Naruto von seinem Problem erlöst war, und Sasuke seine Hand rausholte und diese anschaute //Von Naruto!// dachte er.

Der blonde schaute benommen auf die Hand des Uchihas und sah wie sein Kumpel mit seiner dreckigen Hand seinem Mund nahe kam, und die Flüssigkeit anschließen in sich aufnahm. Naruto wurde so angetörnt, dass er die Hand des schwarzhaarigen zu sich runter zog und den Rest selbst verschlang. Seine Zunge spielte mit den Fingern des Uchihas, bis dessen Hand nach Minuten völlig sauber war. Sasuke zog sie zu sich und knöpfte nun Narutos Hose zu. Der Uchiha stopfte das Hemd in die ebenso schwarze Hose des Uzumakis.

Naruto schnappte sich noch schnell seine Bücher und tapste immer noch leicht benommen hinter Sasuke her! Sasuke nahm den blonden an der Hand und zog den kleineren an der Hand aus dem Klassenzimmer. Sie liefen durch den langen Flur der Schule und gelangen so nach draußen. Vor dem Schultor wartete schon der Fahrer auf die beiden Jungs.

Von Shikamaru und Kiba war nichts mehr zu sehen "Sie sind schon weg" sagte Sasuke zu dem jüngeren und lief ohne stehen zu bleiben zum Auto. Den beiden wurde die Tür des Autos aufgemacht, sie stiegen rein und hörten wie die Tür hinter ihnen zu

gemacht wurde.

Nach kurzer Zeit fuhr das Auto los, keiner der beiden sagte etwas. Stille herrschte in dem Innenraum des Autos. Jeder dachte über das, was sie gemacht haben nach, bis die beiden Schüler nach 20 Minuten an dem Haus der Uchihas ankamen. Erneut wurde den beiden die Tür des Autos aufgemacht, schnell stiegen Naruto und Sasuke aus dem Auto und liefen über die Treppe zur Haustür. Diese öffnete sich Automatisch und mit einem schritt waren sie da! Genau jetzt traten Sasuke und sein bester Kumpel Naruto Uzumaki in das Uchiha-Anwesen ein.

TBC

Kapitel 6: Ja oder Nein? Naruto entscheide dich!

Danke für die lieben KOMmis^^

Ah ja, hab was Neues vor.

Ich versuche mal dieses Kapi mit einem Gedicht zu mixen!

Was das Gedicht [Lied] angeht, habe ich versucht Sasukes Gedanken dort nieder zu schreiben.

Hoffe es ist Okay.

Jetzt geht's los

**I wish that I can be with you right now
I wish that I can touch you face sometime
I wish that you can left my mind
Because I going crazy of the time
I wish that we can take it back
Back in the day when every thing was fine
I wish
I wish
I wish...**

Über einen großen Japanischen Garten der den Uchihas gehörte, erreichten Sasuke und Naruto die große Tür des Uchiha-Anwesens. sofort wurde den beiden Jugendlichen die Tür von einem Hausmädchen aufgemacht „Guten Tag Herr Uchiha!“ begrüßte ihn das Mädchen mit einer höfflichen Verbeugung „Guten Tag Yuki!“ antwortete der Schwarzhaarigen monoton und lief an dem Mädchen vorbei. Naruto folgte dem Uchiha ohne stehen zu bleiben dabei schaute der Uzumaki sich das ganze Anwesen genau an.

Das war kein Haus, nicht so wie Naruto es dachte und sich vorstellte, es war mehr ein Schloss aus Gold! Alles was in diesem Anwesen stand oder lag bestand aus purem Gold. Die Möbel war zur hälfte aus Gold gegossen und die Stoffe wie Vorhänge oder der große Sofa war mit einem goldenen Stoff überzogen. Naruto hing die Kinnlade ganz unten als er sich das alles ansah. Natürlich, daheim hatte der Uzumaki dasselbe aber nicht so übertrieben wie es bei den Uchihas war.

Naruto verwarf alles woran er nun dachte und folgte Sasuke auf schritt und tritt bis sie an einer Treppe ankamen

„Naruto, ich zeige dir jetzt das Zimmer in dem du dieses Wochenende verbringen wirst. Damit meine ich das Schlafen und ich bitte dich, bring keine Freunde hierher okay!“ machte der schwarzhaarige lächelnd klar und sah dabei den blonden an. Naruto sagte darauf nichts sondern nickte nur mit dem Kopf. Immer wenn Naruto an die Situation aus der Schule dachte wurde er rot und verlegen. Es war Naruto ziemlich peinlich! Und jetzt musste der Arme Naruto auch noch das Wochenende mit und bei Sasuke verbringen.

//Das halte ich schon aus, ich muss mich nur zusammenreißen und versuchen nicht zu sprechen, ich kann Sasuke nicht mal in die Augen sehen. Verdammt, ich bin schon so tief gesunken, sodass ich nicht mal den Mut dazu habe mit ihm darüber zu reden. Aber vielleicht will Sasuke es auch von sich aus nicht?! Ich meine er hat ES mir in der Schule gemacht und dann...// dachte Naruto wobei er dann von Sasukes weicher Stimme aus den Gedanken geholt wurde

„Naruto, was ist denn? Geht's dir nicht gut? Ich spreche schon die ganze Zeit mit dir, aber ich bekomme keine Antwort. Was ist nur los?“ fragte der schwarzhaarige Schönling.

Naruto war das alles nun total unangenehm. Er konnte es doch nicht sagen, dass er immer noch an die Situation in der Schule dachte. Das konnte er einfach nicht „Nichts!“ log Naruto und lief, wie schon Sasuke vor ihm, die Treppe hoch. Oben angekommen schaute der blonde Junge immer auf dem Boden. Er betrachtete seine und die Füße von Sasuke „Naruto, was ist denn mit dir? Ist dir nicht gut? Oder schämst du dich wegen der Sache in der Schule? Ich meine was ich dort mit dir gemacht habe?“ fragte der Schwarzhaarige laut „Nicht so laut Sasuke. Bitte lass uns in deine Zimmer gehen und dort über alles reden“ bat der Uzumaki seinen besten Freund „Also doch, es ist dir peinlich!“ entgegnete Sasuke leicht sauer.

Doch Zeit zum nachdenken hatte der Uchiha nicht, schon schnappte Naruto, Sasuke an der Hand und zog den Älteren in ein beliebiges Zimmer. Der Uzumaki schloss die Zimmertür auf und lief mit Sasuke im Schlepptau in das Zimmer und schloss die Tür hinter Sasuke. Naruto drückte dem schwarzhaarigen auf das hinter ihm stehendem Bett „Naruto,... was ist denn nur los?“ fragte Sasuke leise und besorgt, während er Platz nahm „Nichts. Was soll schon los sein?“ antwortete Naruto nervös der vor dem Uchiha stand „Es ist dir peinlich nicht wahr! Ich meine wegen der Schule...“ sagte Sasuke etwas lauter „Nicht so laut Sasuke, sonst hört uns ja noch jemand“ bat Naruto inständig und schaute sich immer noch den Boden an „Siehst du lieber den Boden an als mein Gesicht Naruto?“ fragte der Uchiha erneut „Nein, ich mag dein Gesicht lieber aber ich kann dir nicht ins Gesicht schauen, weil ich mich bis zu den Knochen Schäme“ antwortete der Blonde leise „Das brauchst du doch nicht Naruto! Ich habe es freiwillig gemacht. Du hast mich dazu nicht gezwungen ich wollte es selbst so!“ antwortete der Uchiha und nahm dabei die Hand des blonden.

Sasuke zog den Jüngeren zu sich aufs Bett und sagte etwas ganz besonderes. Etwas, was er schon lange sagen wollte. Nur Naruto soll es wissen niemand anderes. Und so fing der schwarzhaarige an „Naruto, wir sind doch Freunde nicht wahr?!“

„Ja das sind wir schon seit der Grundschule Sasuke“ antwortete der Blonde leise, und schaute dabei nun auf seine eigene Hände die leicht zu schwitzen begannen „Genau, schon seit der Grundschule kennen wir uns. Hat du nie bemerkt, wie dich Mädchen und Jungs aus unserer Klasse mit den Augen auseinander nähen und ausziehen?“ fragte Sasuke noch mal „Nun schon, aber ich dachte es sei normal“ antwortete Naruto etwas lauter „Und heute hast du das Ausmaß erlebt! Jeder will dich für sich haben und ihnen sind alle Mittel wert um dich rum zu kriegen! Fast hätte dich einer Vergewaltigt, dann werde sie dir Briefe schreiben welche einem Porno ähneln und am Ende wirst du mit einer oder einem von ihnen gehen!“

Es kann Sakura oder Hinata sein. Aber auch Neji und Gaara haben es auf dich

angesehen. Naruto, den Mädchen kannst du noch einigermaßen entkommen aber einem Jungen nicht“ sagte Sasuke „Und was willst du mir damit genau sagen? Ich meine ich werde nie Sakura oder Hinata lieben. Von Neji habe ich Angst und Gaara beachte ich nicht einmal. Ich meine du willst mir doch einen Vorschlag machen, oder?“ fragte Naruto den Uchiha ernst.

„Ja du hast es erfasst, ich will dir etwas vorschlagen“

„Und was ist es Sasuke?“ fragte der Uzumaki aufgeregt „Naruto, du würdest nie Einwilligen“ meinte der Schwarzhaarige niedergeschlagen „Sag es mir Sasuke! Ich kann es mir doch überlegen“ entgegnete Naruto energisch.

**But I can't kip on wishen
because I am loosen my vision
I wish I can say, I don't need you
But I do
I don't want no body
but you
and at the same time I want you
baby If you listen
it's always truth
I don't like go without you**

Sasuke nahm seinen ganzen Mut beisammen und sprach „Was denkst du, wenn wir unsere Erfahrungen zusammen erleben?“ fragte er den blonden. Stille herrschte zwischen den beiden. Naruto rührte sich nicht vom Platz dazu war er zu baff.

Wie konnte der Uchiha Naruto danach fragen? Sie waren beide Jungs und dazu auch noch die besten Freunde. Und jetzt sollen sie BEIDE ihre Erfahrungen mit dem anderen erleben. Naruto war es viel zu viel er wollte das nicht, er wusste ganz genau, dass er nicht auf Jungs stand aber die Mädchen aus seiner Klasse fand er noch schlimmer. Naruto machte sich Gedanken über das Angebot des Uchihas und kam zu dem Ergebnis 'NEIN!'

In der Zwischenzeit hoffte Sasuke, dass Naruto 'JA' sagt aber der Uchiha wusste wie Naruto dazu steht, erhoffte Sasuke sich nichts gutes dabei und sprach „Ich habe es dir doch gesagt. Du wirst nicht einwilligen Naruto. Lieber würdest du die Weiber aus unserer Klasse bevorzugen, als mich zu nehmen! Ich würde dir nie Wehtun können, das weißt du. Und wenn du dich gegen meinen Vorschlag entscheidest dann kann ich es verstehen“ sagte Sasuke zu Naruto und stand auf.

der Uchiha lief nun paar schritte und hoffte, dass der blonde ihn aufhalten würde, aber nicht des gleichen geschah. Naruto verlor kein Wort. Es fielen so viele Wörter und Sätze die Naruto zuerst verarbeiten musste und dazu brauchte er ein bisschen Zeit.

**I wish that we can just make love
I wish I can feel you touch
I wish that everything was ok
I wish you aren't so far away
I wish that you can hear me call you name**

Than you can see my first

I wish.....

I wish.....

I..

Wish.....

That I can stop wishen

But put yourself in my position

Sasuke öffnete in dieser Zeit, in der Naruto immer noch auf dem Bett saß und überlegte die Zimmertür und schritt über die Türschwelle, als ihn plötzlich der Uzumaki an dem Arm packte und wieder zurück ins Zimmer zog. Sasuke war sehr überrascht und erstaunt darüber aber er sagte nichts, Sasuke wollte Narutos Antwort! Und diese soll ein 'Ja' sein!

Sasuke wollte nichts mehr als nur ein 'Ja' von Naruto hören. Das würde SEINE Chance bei dem blonden sein und er könnte so Naruto näher kommen und diesen vielleicht dazu bringen sich in den Uchiha zu verlieben. Aber so weit wollte Sasuke noch nicht greifen er wollte nur dieses JA hören.

Naruto stand nun vor dem schwarzhaarigen und schaute ihn beschämend an „Ich würde liebend gern mit dir meine ersten Erfahrungen sammeln aber ich will, dass es vorerst unter uns bleibt, okay Sasuke?!“ fragte der Blonde leise.

Die Belastung fiel wie ein riesiger Stein von Sasukes Schulter. Innerlich freute er sich riesig. Jetzt konnte der schwarzhaarige seinem Liebling ganz nahe sein und Naruto würde nichts dagegen haben „Ist okay Naruto! Ich werde es niemanden sagen. Alles was wir machen werden, bleibt unter uns“ sagte Sasuke lächelnd zu dem Uzumaki und legte vorsichtig seine Arme um den blonden.

Naruto fühlte sich in den Armen des schwarzhaarigen geborgen und sicher. Nichts könnte ihn jetzt Angst machen, nicht mal Neji! Naruto wusste, dass Sasuke von nun an für ihn rund um die Uhr da sein wird. Der Uchiha wird ihn nicht Wehtun sondern Beschützen. Naruto freute sich innerlich irgendwie, dass er sich selbst doch noch einen Ruck in die richtige Richtung gegeben hat.

Der Uzumaki versank so tief in seinen Gedanken sodass er nicht mal spürte wie Sasuke ihn zurück, in die Richtung des Bettes führte. Plötzlich riss Naruto seine Augen auf und schaute um sich //Was ist denn jetzt los?// fragte Naruto sich selbst. Als er dann bemerkte, dass Sasuke auf ihn lag und lächelt bekam Naruto es mit der Angst zu tun. Es erinnerte ihn an Neji und die Schule „Sasuke! Ich habe“ doch schon wurde er von dem Älteren unterbrochen

„Pschttttttttt! Keine Angst, du brauchst keine Angst zu haben. Ich tu dir nichts Naruto“ beruhigte Sasuke den Uzumaki leise und gab dem blonden einen Kuss auf die Stirn. Der blonde nahm es einfach so hin und schaute auf Sasuke runter, der sich an Narutos Körper klammerte um sich so noch näher an den Uzumaki zu schmiegen.

Es war Naruto peinlich „Sasuke!“ sagte der Jüngere „Naruto, lass es einfach auf dich wirken. Ich will, dass du nur mich wahrnimmst. Bitte lass uns noch ein bisschen so da

liegen okay?!" bat der Ältere. Der Uzumaki konnte einfach nicht NEIN sagen und beließ es dabei.

Sasuke sog den Geruch des anderen in sich und merkte ab jetzt, wie nahe Naruto ihm sein wird.

Sasuke würde ihn nie was Böses tun wollen, er würde den Uzumaki nie verletzen wollen, er würde für den kleineren immer da sein auch wenn es rund um die Uhr sein muss.

****TBC****

Kapitel 7: Kuss

Bla bla bla^-^

DANKEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE EUCH ALLE, die mir Kommis schreiben!

lg und KNUDEL euch alle!

Und jetzt geht's weiter

Und schon in der nächsten Minute schob Sasuke Naruto Rückwärts zurück in die Richtung des Bettes. Naruto Stoß mit den Beinen an dem Bett an, und schon fielen beide mit dem Rücken auf das weiche Bett. Die weiche Matratze bog sich unter dem Gewicht der beiden Jungs etwas durch.

Der Uchiha stützte sich sofort mit den Händen neben Narutos Körper ab, und schaute den unter sich liegenden blonden an //Heute ist es so weit. Heute will ich es wagen.// dachte der Schwarzhaarige leise vor sich hin und lächelte süß.

//Er will doch nicht schon jetzt damit anfangen?// fragte sich der Uzumaki ängstlich, doch schon kam Sasuke, Narutos Gesicht näher und näher, bis die beiden Jungs nur noch von paar Zentimetern getrennt wurden. Der Uchiha legte seine Lippen auf die des blonden und wartete auf Narutos Reaktion.

Naruto riss die Augen auf, nun merkte der Uzumaki was hier vor sich ging und was der Uchiha machte war nicht so angenehm für den Uzumaki
//Was soll ich nun machen?// fragte sich der Blonde verwirrt.

Sasuke ließ nicht auf sich warten. Wenn nichts von dem blonden, kam nahm der Uchiha die Sache in die eigene Hand und machte einfach weiter. Der Schwarzhaarige drückte seine Lippen mit etwas Druck auf die des blonden und legte seinen Körper auf dem von Naruto ab.

//Nicht doch Sasuke// dachte Naruto und schloss anschließend die Augen. Er widersetzte sich nicht, aber es gefiel dem blonden ehrlich nicht, was Sasuke tat. Naruto presste die Lippen auf einander damit die Zunge des Älteren nicht in seine Mundhöhle eindringen konnte. Sasuke jedoch bemerkte diese Verspannung die von dem blonden ausging, und löste sich daraufhin von dem Blauäugigen.

„Findest du es denn so schlimm Naruto?“ fragte der Uchiha. Seine Stimme klang traurig und ein bisschen angeschlagen. Natürlich würde kein Mädchen dem Uchiha einen Kuss verbitten aber Naruto war da etwas anders und Komplizierter. Außerdem wollte Sasuke kein Mädchen. Nein, er wollte Naruto und nur ihn.

„Nein, aber das ist das erste Mal, dass jemand mich so richtig zu Küssen versucht. Sasuke Versteh mich nicht falsch aber ich bin in solchen Sachen nicht geübt“ sagte der Uzumaki schüchtern und schaute etwas betrübt „Dann bringe ich es dir eben bei“

entgegnete der Ältere lächelnd.

Und erneut beugte der Uchiha sich über den Jüngeren und kam Naruto näher. Sekunden vergingen bis der schwarzhaarige seine Lippen mit denen von Naruto erneut versiegelte. Sogleich übte Sasuke einen leichten Druck auf Narutos Lippen auf. Nun fing der Blauäugige an, sich zu entspannen und genoss den Kuss auch ein bisschen.

Dass es Naruto gefiel würde der Uzumaki nie zugeben. Was würden denn die Leute von ihm denken? Und Sasuke währ deswegen bestimmt auch nicht erfreut. Naruto verwarf seine 'komischen' Gedanken und beobachtete seinen besten Freund unauffällig.

Als Sasuke bemerkte, dass Naruto sich entspannte öffnete Sasuke seinen Mund und fuhr mit seiner Zunge zu Narutos Lippen. Als Sasukes feuchte Zunge auf Narutos Lippen traf, dachte der Schwarzhaarige //So lange habe ich auf diesen Moment gewartet und nun ist es endlich so weit// dachte Naruto und versuchte sich zusammen zu reisen.

Naruto wollte jetzt den Älteren umarmen und noch näher zu sich ziehen, damit der schwarzhaarige endlich mal seine 'JOB' richtig machte. Das Gefühl des Keuchens breitete sich in Naruto aus aber er wollte es Sasuke nicht hören lassen zu peinlich währ es dem blonden gewesen. Also versuchte Naruto das Gefühl zu unterdrücken.

Sasuke streifte die Lippen des blonden. Jeden Zentimeter von Narutos Lippen fuhr er mit seiner feuchten Zunge nach und knabberte leicht mit den Zähnen an ihnen. Bis er endlich alles haben wollte. Sasuke stupste mit seiner Zunge gegen Narutos Lippen welche wie durch einen Zauber von alleine aufgemacht wurden.

Die Freude konnte man den schwarzhaarigen genau ansehen. Er lächelte leicht und seine Augen funkelten Siegesreich. Die beute war nun Erobert. Was der Uchiha nur noch machen musste war, den blonden zu zähmen. Aber dazu würde Sasuke sich Zeit nehmen, sehr viel Zeit.

Schnell drang Sasukes Zunge in die Mundhöhle des blonden ein. Sie erforschte alles was Narutos Mund zu bitten hatte, die Zähne und vor allem die eben so feuchte Zunge des blonden. Schnell fand Sasuke an dem Kuss gefallen und stupste Narutos Zunge mit seiner eigenen an doch Naruto traute sich einfach nicht mit zu machen.

//Ich kann das alles hier nicht. Ich bin ein totaler Looser wenn es um Küssen oder Sex geht// dachte der Blonde bitterlich und verspannte sich darauf wieder. Naruto drehte seinen Kopf zur Seite, sodass der Kuss automatisch gelöst wurde.

//Nein. Nicht schon wieder. Ich war viel zu fordernd. So dumm war ich noch nie// dachte Sasuke nun und verfluchte sich selbst //Ich hätte mich damit was ich von Naruto bekommen habe zu frieden geben sollen, aber Nein, ich wollte gleich alles auf einmal// dachte Sasuke schweigsam.

Naruto setzte sich auf das Bett auf und Drückte dabei den Uchiha von sich runter.

„Naruto, ich wollte nicht so fordernd sein tut mir leid!“ sagte Sasuke ernst zu dem blonden „Ist schon okay! Ich habe doch gerade den Kuss kaputt gemacht. Ich kann das einfach nicht“ meinte Naruto bitter „Das wird schon. Wir werden daran arbeiten“ entgegnete der schwarzhaarige und umarmte Naruto liebevoll.

Sasuke wollte erneut zu eine Kuss ansetzen, als es durch das Uchiha-Anwesen schallte: „Sasuke! Naruto! Das Abendessen ist fertig!“
//Itachi, du bist dran// dachte Sasuke und schaute bitterlich Naruto nach, der sich aus der Umarmung löste, aufstand und sagte „Sasuke, sei doch nicht sauer auf ihn. Lass uns endlich Essen gehen. Ich habe Kohldampf“.

Mit diesen Worten zauberte Naruto ein Lächeln auf den Lippen des Uchiha. Er erhob sich und folgte den Jüngeren nach //Wie ich dich doch liebe Naruto!//.

Innerhalb von 30 Minuten aßen und tranken die beiden Freunde und gingen anschließend hoch in das Zimmer des Uchihas.

„Sasuke?“ fragte der Blonde verlegen „Ja“ antwortete der Ältere
„Wo soll ich schlafen“
„Wenn du willst kannst du bei mir im Bett schlafen!“ entgegnete der Uchiha frech „Ich meine es ernst Sasuke“
„Ja okay! Verzeih. Wir haben noch ein Gestezimmer frei aber wenn du lieber hier bleiben willst, kannst du auf meinen Ersatzbett schlafen!“ sagte der Uchiha ohne Hintergedanken.

Naruto dachte über den Vorschlag nach. Zu verlieren hatte der Uzumaki nichts und da war noch dieses komische Gefühl, welches nach dem Kuss nicht verschwand „Okay, ich nehme dann das Ersatzbett“ sagte Naruto spontan und lächelte dabei über beide Ohren.

Die beiden zogen sich ihre Schlafanzüge an, wobei bei Sasuke der Schlafanzug aus seiner Boxershorts bestand. Man könnte sich nun streiten und sagen, dass der Ältere das alles wegen Naruto tat, aber so war es nicht. Sasuke mochte seine Schlafanzüge einfach nicht.

Naruto hingegen bekleidete sich mit einem dunkelblauen aus Seide bestehenden Schlafanzug. Beide verschwanden für einige Minuten im Bad. Das tägliche Programm halt eben. Sasuke und Naruto putzten sich die Zähne, kämmten sich die Haare und verschwanden danach in Sasukes Zimmer.

Der Schwarzhaarige fasste Naruto den ganzen Tag nicht mehr an. Er wollte den blonden Freiraum lassen. Was natürlich nicht so einfach ist wenn man auch noch Sasuke Uchiha heißt.

TBC

Kleine Info!

Alle wissen ja was bei Naruto abging [Naruto+Schule+Sasuke!]
Jetzt ist mal Sasuke dran! Es wird dreckig!

^-----^

Kapitel 8: Feuchte Träume

ICH BEDANKE MICH HEUTE BEI EUCH FÜR DIE KOMMIS DIE IHR MIR IMMER SCHREIBT!

THX

UND NUN VIEL SPAß

Die Nacht sollte etwas ganz besonderes werden. Sasuke wusste, dass Naruto nichts machen würde aber selbst der Gedanke an einen nackten Uzumaki brachte den Uchiha in fahrt. Schnell schlief Naruto unter seiner warmen Decke ein und schnarchte dabei ganz leise.

Sasuke hingegen konnte kein Auge zudrücken! Er versuchte einfach alles um wenigsten ein paar Minuten zu schlafen. Der Uchiha zählte die Sterne die er aus seinem Fenster sah und versuchte sich zu entspannen, aber es half einfach nichts. Als Sasuke den blonden paar Blicke zuwarf, hat es ihn wieder erwischt
//Wie kann eine Person nur so hübsch sein?// dies fragte sich der Schwarzhaarige und legte seinen Kopf zur Seite.

„Was zur Hölle?“ fragte sich der Uchiha als er etwas Schweres auf sich spürte. Sasuke drehte sofort seinen Kopf nach vorne und erkannte den Auslöser „Naruto!“ wisperte er leise und schaute den blonden verwundert an. Dieser hatte nichts außer einer Boxershorts an!

//Wie kann das denn überhaupt sein? Naruto würde doch nie freiwillig auf mir sitzen und mich auch noch so zuckersüß anschauen. Das ganze passt irgendwie nicht zusammen// dachte der Uchiha und genau, dass machte Sasuke ein bisschen traurig.

„Naruto, was ist denn los?“ fragte der Schwarzhaarige und wartete gespannt auf die Antwort „Ich kann nicht Einschlafen. Kann ich vielleicht heute Nacht bei dir schlafen?“ fragte der blonde Zuckersüß und nährte sich den Uchiha.

//Das alles ist doch nicht real!// dachte der Uchiha erneut und kniff sich mit den Fingern in den Arm //Aua!// dachte er „Es passiert also doch!“ tuschelte der Uchiha hervor und legte vorsichtig seine Arme auf die Hüfte des blonden.

Als plötzlich der blonde dem Uchiha eine interessante frage stellte „Willst du mich Sasuke?“

//Was hat er gerade gefragt? Ob ich ihn will?// dachte Sasuke aufgeregt nach und antwortete so schnell er nur konnte „Ja, natürlich will ich dich Naruto!“ und legte sogleich seine Hände um den Hals des Blauäugigen.

Langsam zog Sasuke den kleineren zu sich runter, bis...

der Uzumaki diesen Vorgang von sich aus stoppte! Naruto stützte sich mit den

Händen auf der Brust des Uchihas ab und meinte „Nein, ich mache das schon. Entspann dich!“ Sasuke konnte sein Glück nicht fassen er würde Naruto jetzt in Aktion erleben.

Der Jüngere legte sich langsam auf den Männlichen Körper der sich unter ihm befand, und zog sich mit seinen Händen etwas höher. Bis Naruto schließlich am Gesicht des Uchihas ankam. Naruto positionierte sich gemütlich auf dem Körper des schwarzhaarigen und legte seinen Zeigefinger auf die Unterlippe des Uchihas „Soll ich es machen Sasuke?“ fragte der Kleinere „Ja, bitte!“ bat der Schwarzhaarige und fuhr mit der Zunge über den zarten Finger des Uzumakis.

Nun wollte der Uzumaki es genau wissen. Da der Uchiha sich seinen Finger eineignete und an diesem stark saugte, ergriffen komische Gefühle den Körper des Jüngeren und brachte diesen sich einfach fallen zu lassen.

Doch heute wollte Naruto seinen eigenen Kopf durchsetzen also entzog Naruto seinen Finger so schnell er nur konnte aus Sasukes Fängen, und setzte sich aufrecht über dem schwarzhaarigen hin!

Nun begann das 'kleine Spiel' des blonden. Naruto fing an mit seiner Hüfte zu kreisen! Er drückte seine Hintern mal nach hinten durch und zog diesen wieder vor. Der Springendepunkt war der: Narutos Hintern rieb sich stark gegen die Leistengegend des Uchihas.

Nun wollte der blonde etwas ausprobieren und so dem nächsten Level seines Spiels näher kommen!

Würde Naruto beides auf einmal schaffen?

Mit seinen kreisenden Bewegungen brachte Naruto den schwarzhaarigen um den Verstand was man auch lautstark von Sasuke hören konnte. Doch diese reichte dem Uzumaki nicht! Zu mindestens noch nicht.

Naruto erhöhte sein Tempo und beugte sich etwas weiter vor. Dabei schaute er den Älteren in die Augen und lächelte Siegreich! Noch paar Millimeter ließ der blonde hinter sich, als er sich weiter zu Sasuke runter beugte und nun dem Stoßweiße kommenden Atem des Uchihas an seinen Wangen spürte.

Doch auch das genügte nicht. Naruto rieb seine Hintern nun schneller, bis Sasuke vor Erregung kaum Atmen konnte und so seine Lippen aufmachte um nach Luft zu schnappen. Schnell nutzte Naruto diese Möglichkeit und versiegelte seine zarten Lippen mit denen des schwarzhaarigen!

Sofort erforschte die feuchte Zunge des kleineren die fremde Umgebung und fuhr einfach überall entlang. Als die Zunge des Uzumakis mit der 'Erforschung' zu Ende war, begann diese die Zunge des Uchihas anzustupsen. Der Ältere ließ sich auf dieses heiße Spiel ein, bis er einwenig später ein Kribbeln in seinem Körper spürte.

Sasuke wusste, dass er nicht lange brauchen würde und schon bald kommen würde.

Sasuke versuchte den blonden von sich runter zu stoßen, doch der blonde vergriff sich schnell an den Körper des Uchihas und ließ von diesen nicht locker.

Sasukes Herz raste. Irgendwas stimmte einfach nicht. Und was tat Naruto? Er rieb sich immer noch an Sasukes Leistengegend und ließ erst von dem schwarzhaarigen ab, als dieser zu zucken anfang.

„Naruto!“ kam es leise über die Lippen des Uchihas „Naruto, ich will mehr. Lass mich noch mal kommen! Naruto“ doch dieser (Naruto) löste sich langsam vor den Augen des schwarzhaarigen in Luft auf. Sasuke versuchte nach den blonden zu greifen aber der Uchiha erwischte nichts.

„Naruto...“ schrie der Ältere und streckte die Hände nach den kleineren aus, bis...

„Sasuke? Sasuke, wach auf! Ich glaube du hast schlecht geträumt!“ sprach eine Engelsstimme worauf der Schwarzhaarige auch die Augen öffnete und Naruto vor sich sah! Dieser saß bekleidet auf dem Bett des Uchihas und hielt dessen Hand.

//Was geht denn jetzt ab? Waren wir mit Naruto nicht schon etwas weiter?// fragte sich der schwarzhaarige in Gedanken.

„Sasuke? Ich will ja nicht aufdringlich sein aber du hast da was“ sagte der Blonde besorgt „Was?“ fragte der Schwarzhaarige überfordert „Du hast da was!“ sagte der Uzumaki und zeigte mit dem Zeigefinger auf die Decke des Uchihas und was sich da drunter verbarg. „Naruto, ich kann dir das alles erklären!“ sagte Sasuke peinlich berührt und schaute auf die Decke und eine Beule die deutlich hervorragte.

//Verdammt alles nur ein Traum! So peinlich war mir noch nie. Oh man, ich hoffe er nimmt mir das ganze nicht übel. Verdammt vielleicht denkt er, dass ich Pervers bin und mir nachts eine Runterhole! Scheiße bitte nicht ich will nicht, dass er einen schlechten Eindruck von mir hat// dachte der Uchiha besorgt und wollte sich schon in seine Decke einwickeln um dann ins Bad zu gehen.

„Sasuke, warte mal bitte. Darf ich das machen?“ fragte der Uzumaki schüchtern und lief dabei rot im Gesicht an „Was?“ fragte Sasuke erstaunt „Du brauchst nicht ins Bad zu gehen, ich will es wenigstens versuchen“ nun war der Uchiha baff solche Worte aus Narutos Mund zu hören. Das ganze war wie ein sechser im Lotto.

Daraufhin legte sich Sasuke zurück in sein Bett und schloss die Augen. Naruto zog sich den Schlafanzug aus und...

*****TBC*****

Bald geht's weiter
Das verspreche ich euch!
Knuddel euch alle SHAJA

Kapitel 9: Los

Hiermit bedanke ich mich noch mal bei euch allen!

DANKEEEEEEEEE 1000000xxxxx für die lieben Kommis. Ihr seid die BESTEN!

Okay, ich fange dann mal mit den schreiben an.

Krabbelte langsam auf das weiche Bett des Uchihas. Schnell huschte er zu Sasuke und raunte „Sasuke, du musst dich etwas aufsetzen“ bat der Blonde und schaute in die dunklen blauen Augen des Schwarzhaarigen. Sasuke ließ keine Zeit verstreichen.

Sofort setzte der Uchiha seine Hände auf der Matratze auf und drückte die Arme durch. Schon saß der Schwarzhaarige aufrecht in seinem Bett und wartete ab was Naruto als nächstes tun würde. Als der Blonde seinen Blick langsam von Sasukes wunderschönen Augen abwandte und über seinen Körper wandern lies, bemerkte er sogleich dessen `Problem`

Naruto schluckte und konnte seine Augen einfach nicht abwenden „Naruto? Alles in Ordnung?“ fragte der Uchiha neugierig, obwohl er seiner Meinung nach schon wusste wie der Blonde reagieren würde //Er wir des bestimmt lassen! Naruto kann das einfach noch nich// waren Sasukes Gedanken. Naruto war völlig überwältigt. Verschiedene Gedanken schlichen sich in seinen Kopf: Woher kam denn diese riesige Beule? An was hatte der Schwarzhaarige gedacht?

„Naruto?“ fragte Sasuke lauter und rüttelte an der Schulter des Blondes „Ha... was?“ antwortete der Uzumaki leicht verstört und wurde etwas rot um die Nasenspitze als er bemerkte, dass er den Schwarzhaarigen die ganze Zeit über angestarrt hatte „Ich wollte dir sagen das ich Duschen gehe“ antwortete Sasuke in einem niedergeschlagenem Tonfall während er sein rechtes Bein über die Bettkante schwang.

„Nein, bitte bleib doch Sasuke. Ich war nur in Gedanken“ sprach der Blonde bittend und zog den Uchiha wieder zurück aufs Bett. „Mach es dir bequem“ flüsterte Naruto und setzte sich, nachdem er zu dem Uchiha gekrabbelt war, hinter diesen. „Ich mache es uns noch ein bisschen kuschelig hier hinten“ sagte Naruto erneut und zupfte an dem riesigen Kissen welches hinter dem Blondes lag.

Schnell wurde das Kissen gegen die Wand gelegt, und nun konnte der Blauäugige sich gegen das weiche Kissen lehnen. Naruto spreizte seine Beine und sprach „Sasuke, komm doch bitte etwas näher zu mir“ der Ältere stützte sich mit den beiden Händen an der Matratze und drückte sich langsam von der Matratze ab. So näherte er sich dem Blondes Zentimeter für Zentimeter.

Als Sasuke nun etwas Warmes hinter sich spürte, hielt er in seiner Bewegungen inne. „Ist es so Okay?“ "Ja Perfekt" antwortete Naruto, während sich seine Nervosität immer stärker auf seinem Gesicht abzeichnete.

//Was soll ich denn nun machen? Ich habe mir das alles so leicht vorgestellt, aber ich

kann mich immer noch nicht Überwinden und Sasuke einfach DORT anfassen// langsam geriet der Uzumaki in Panik. Sasuke bemerkte die Unsicherheit des Blondes und begann von neuem "Ist schon Okay Naruto, eine Dusche tut es auch". Danach versuchte Sasuke sich wieder Aufzurichten doch schon wurde der Uchiha von zwei zierlichen Händen an den Armen festgehalten.

"Nein, ich mache ja schon" kam es von dem Blauäugigen "Naruto, du sagst das Ganze so, als ob ich dich dazu Zwingen würde, da ich das aber nicht will, gehe ich jetzt Duschen" erklärte der Ältere seine Situation und schaute erneut auf die Decke unter der sich seine Beule verbarg "Ich will es machen" versuchte Naruto den Älteren zu überzeugen und drückte den Uchiha zum Beweis wieder zurück auf die weiche Matratze. Sasuke ließ den Blondes einfach machen und Genoss dessen Gegenwart. Der Schwarzhaarige schloss nun seine Augen und wartete geduldig auf die Berührungen des Uzumakis.

Langsam fuhr Naruto mit seinen Händen, die nun schon leicht zu zittern begannen über die Arme des Uchihas //Sein Körper hat sich wirklich sehr verändert! Selbst ich bin nicht so muskulös wie Sasuke// dachte der Blonde innerlich und raunte leise "Sasuke, du musst dich gegen mich lehnen" der Uchiha öffnete schlagartig seine Augen, begriff dann aber und rutschte noch ein Stückchen weiter nach hinten, so wie Naruto es verlangt hatte.

Sasuke spürte die wohlige Wärme die von dem Blondes ausging //Schön// dachte er und schmiegte sich mit dem Rücken noch ein wenig näher an den Uzumaki. Nun lehnte Sasuke komplett an dem Oberkörper des Jüngeren. Erneut schloss der Ältere seine Augen und genoss Narutos Körperwärme. Dieser fuhr mit seinen Händen unter den Armen des Uchihas hindurch und konnte so von hinten seine Hände auf der Brust des Uchihas ablegen.

Vorsichtig und sanft berührte Naruto die blasse Haut des Uchihas und roch an dessen Haaren //Sasuke... was ich alles für dich mache// dachte der Blonde und fing an mit seinen geschickten Fingern über die Nippel des Schwarzhaarigen zu fahren.

Sasuke kniff erregt die Augen zusammen. Für ihn waren diese Berührungen viel zu schön //Naruto, lass mich jetzt bitte nicht los// flehte der Uchiha innerlich und entspannte sich etwas. Naruto hingegen zog seine rechte Hand zu seinem Mund. Schnell befeuchtete er seine Finger mit seinem warmen Speichel und legte die nun feuchten Finger auf die rechte Brust des Uchihas. Naruto tastete mit den Fingern nach den Nippeln des Uchihas, schnell fand er diese und fing an mit den befeuchteten Fingern an den Nippeln des Uchihas zu Reiben.

Der Uzumaki nahm den fast steifen Nippel zwischen seinen Zeige- und Mittelfinger und drückte etwas härter auf diesen "Ah! Naruto" keuchte Sasuke augenblicklich. Wie auf Signal ließ der Uzumaki von dem Körper des Uchihas ab und fragte leicht besorgt "Habe ich dir Wehgetan?"

"Nein alles Okay. Mach doch bitte weiter" bat der Ältere und schmiegte sich nun wieder an die Brust des Uzumakis

"Okay" murmelte Naruto vor sich hin.

Schnell fanden die Hände des Uzumakis, die schon traktierte Stelle und fingen wieder an den Uchiha zu verwöhnen. Naruto befeuchtete nun auch die Finger der anderen Hand um mit dem anderen Nippel genauso zu verfahren. Naruto drückte mit den Fingern gegen den steifen Nippel und fuhr mit einem dritten Finger über die Kuppe des Nippels.

Schon bald fand Naruto Gefallen an diesem Spielchen. Er konnte damit einfach nicht mehr aufhören. Naruto wollte nun immer mehr! Er wollte Sasuke einfach berühren und mit seiner Zunge über dessen samtene Haut fahren. Der Blonde wollte den Uchiha auch in der Leistengegend anfassen.

Mit der Zeit breitete sich in Naruto ein Gefühl aus, das er einfach nicht definieren konnte.

Die Bewegungen des Blondens wurden immer schneller und härter. Sasuke musste immer öfter Keuchen und bat den Blonden nun endlich zur Sache zu kommen "Naruto, ich bitte dich...Ah!" brach der Schwarzhaarige ab, als er die Zähne des Uzumakis an seinem Ohrläppchen spürte.

Naruto biss vorsichtig in das weiche Fleisch und leckte danach mit seiner feuchten Zunge entschuldigend über die rote Stelle, welche sich nach dem Biss sichtbar machte. Die Lust des Uchihas stieg ins unermessliche und sein Keuchen verwandelte sich in Stöhnen "Naruto...ich kann nicht mehr" sprach Sasuke stockend, als er etwas zu Atem gekommen war. Naruto ließ von den Nippeln des Uchihas ab und glitt mit seinen Händen langsam an dessen Körper runter.

Als Naruto mit seinen Fingern endlich an der Decke welche den Uchiha bedeckte ankam, hielt er kurz inne und Atmete drei Mal tief durch. Sasukes Atem beschleunigte sich, sein Herz raste als hätte er gerade einen langen Marathon hinter sich gebracht. Naruto musste sich dessen einfach Erbarmen. Es blieb dem Uzumaki nichts anderes übrig, er lies seine Hände langsam unter die warme Decke gleiten.

Vorsichtig tastete Naruto nach den Beinen des Uchihas "Sasuke, kannst du vielleicht deine Beine anwinkeln?" fragte Naruto, während sich wieder Nervosität in seinem Körper ausbreitete. Der Angesprochene nickte bedächtig und tat das worum Naruto ihn gebeten hatte. Nun spürte er wie sich die Hand des Blondens sanft um sein Bein legte.

Naruto zog das Bein des Uchihas etwas zu sich und konnte jetzt problemlos die Männlichkeit des Älteren berühren.

*****TBC*****

Danke an alle die mir Kommis schreiben
Knuddel euch alllllee^.^
SHAJA

Kapitel 10: Endlich geschafft

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 11: Endlich geschafft

Nun war es endlich so weit, Naruto glitt mit der rechten Hand an Sasukes Oberschenkel entlang. Zärtlich berührte der Blonde die Haut des Uchihas und erntete darauf hin bestätigende Stöhne von dem Älteren. Diese ermutigten Naruto noch sanfter und zärtlicher zu dem Älteren zu sein. Langsam und mit Vorsicht fuhr der Uzumaki mit der rechten Hand den vorherigen Weg der mit seiner Hand gekommen war wieder hoch.

„Naruto!“ murmelte Sasuke und drückte seinen Körper durch //Es ist wohl so weit. Na dann mal los// dachte der Blonde und ließ den Oberschenkel des Uchihas in Frieden

Naruto tastete sich an den Innenseiten des Oberschenkels immer weiter zu seinem Ziel vor. Die Wärme, welche Narutos Hände verspürten, war unvorstellbar heiß, Schweiß bildete sich an der Stirn des Uzumakis, bis er sich endlich einen Ruck gab und einfach drauf losfasste.

Sasuke drückte seinen ganzen Körper durch. Zu schön war dieses Gefühl, welches er nun verspürte. Naruto hatte es wirklich getan, er hielt Sasukes Männlichkeit in seiner Hand.

Diese Sache war den blonden sehr peinlich und innerlich verfluchte Naruto sich selbst, den Uchiha doch noch angefasst zu haben. Doch zurück konnte der Uzumaki nicht mehr.

Ob Naruto es wollte oder nicht, er musste diese Sache zu Ende bringen.

Naruto bemerkte erst jetzt, wie Sasuke sich unter seiner kleinen Berührung hin und her wand. Der Ältere atmete nun noch schneller als davor und drückte sich nun noch mehr gegen den nackten Oberkörper des Uzumakis.

„Naruto“ sagte der Uchiha und wartete einen Augenblick auf den blonden, aber als immer noch nichts geschah, glitt Sasuke vorsichtig mit seiner eigenen Hand unter die Bettdecke. Mit seiner Hand umfasste er die Hand des Uzumakis und übte mehr Druck auf diese aus. Sasuke drückte nun die Hand des blonden an sich runter. „Hah...“ entflohen Sasukes Lippen.

Der Uchiha musste nun selbst handeln. Mit gleichmäßigen Bewegungen, welche seine Hand verübte, drückte er Narutos Hand immer weiter an sich runter. Sein Tempo erhöhte der Ältere immer wieder. Heißer und zittriger Atem verließ Sasukes Mund und füllte sein Zimmer mit einem zufriedenen Stöhnen.

Als Naruto endlich zu sich kam und die Situation wahrnahm, war er total baff //Ich bin nicht mal in der Lage, Sasuke einen runter zu holen// dachte Naruto bitterlich nach. Etwas musste sich heute einfach verändern, und Naruto wusste schon ganz genau, was es sein würde.

„Sasuke, lass los!“ sagte Naruto leise, doch der Uchiha dachte nicht daran. Zu schön war

dieses Gefühl welches der Schwarzhaarige in sich spürte „Sasuke...“ wisperte Naruto in dessen Ohr und wie von einem Pfeil getroffen ließ der Uchiha von der Hand des Uzumakis und auch automatisch von sich selbst ab. Sasuke entspannte sich wieder und drückte seinen verschwitzten Körper wieder zurück auf die weiche Matratze „So ist es gut“ sprach der Uzumaki und lächelte.

„Ich mache es dir gleich Sasuke“ sagte Naruto mit seinem sanften Ton zu dem Uchiha und biss mit seinen Zähnen in die blasse Haut des Uchihas „Hah... Naruto. Beeil dich“ tuschelte Sasuke heißen vor sich hin „Okay. Beruhige dich“ bat Naruto und versuchte sich zu beeilen damit dem schwarzhaarigen ja nicht die Lust auf Sex verging.

Naruto fasste Sasukes Männlichkeit vorsichtig an der Spitze an und drückte mit seinem Daumen etwas zu „Hah...na...“ Stöhnte Sasuke und versuchte sich irgendwo fest zu halten „Alles Okay Sasuke“ fragte der Uzumaki und drückte nun seinen Hand etwas weiter runter „Ah! Ja...“ presste es aus dem Uchiha heraus. Der Schwarzhaarige legte seinen Kopf nun auf den Oberkörper des Uzumakis und drückte sich etwas weiter zu dem blonden hoch...

Während dessen erhöhte Naruto sein Tempo und drückte nun immer härter zu „Naruto.. ich....hah...ich ...“ brach der Uchiha ab und schaute zu den Angesprochenen hoch „Was?“ fragte Naruto interessiert während er an Sasukes Männlichkeit pumpte.

Der Schwarzhaarige machte seinen Mund auf, „... ..“ aber es kam kein Laut heraus. Sasuke versuchte es noch mal doch alles ohne Erfolg. Der Uchiha kam sich in diesem Moment total hilflos vor. Er wollte doch nur einen Kuss von dem blonden mehr verlangte der Uchiha doch nicht. Mit einem gebrochenen Gefühl sah er immer noch zu Naruto auf „Was wolltest du Sasuke?“ fragte Naruto welcher schon selber von der ganzen Sache etwas angeheitert war „Ich ... ich... nichts“ log der Schwarzhaarige und schaute daraufhin zur Seite.

„Sicher Sasuke?“ fragte Naruto noch mal um sicher zu sein „Ja...“ log Sasuke nun zum zweiten mal.

„Okay, dann mache ich weiter“ sagte der Uzumaki, mit seiner freien Hand wanderte Naruto zu der Brustwarze des Uchiha und berührte diese vorsichtig //Bitte nicht aufhören// dachte der Uchiha und kniff die Augen zu „Mehr Naruto“ bat der Schwarzhaarige und versuchte sich gegen die Hand des Uzumakis zu drücken „Du kannst es wohl gar nicht mehr erwarten“ stellte Naruto fest und verstärkte lächelnd den Druck auf Sasukes Männlichkeit noch etwas mehr.

Naruto fühlte wie das weiche Gewebe welches sich in seiner Hand befand langsam zu zittern anfang. Seine Hand wurde immer feuchter und das Stöhnen wollte einfach nicht aufhören, dies machte den blonden total warnsinig.

Naruto ließ die verhärteten Nippel des Uchihas in Ruhe und glitt mit seiner nun freien Hand unter die Decke. Schnell packte er sich den Oberschenkel des Uchihas und zog diesen etwas weiter in seine Richtung. Naruto hatte nun sehr viel Spielraum erobert. Zufrieden mit sich selbst machte er sich noch mal über Sasukes Männlichkeit her.

Der Uzumaki hielt es nach paar Sekunden einfach nicht mehr aus. Die Gefühle spielten ihm einen Streich welchem er sich ergeben wollte. (Besser gesagt, er wollte Sex) Naruto schnappte nach den Kinn des Uchihas und drückte dieses hoch „Sasuke... ich muss das jetzt tun“ sagte der Kleine und drückte dem Älteren einen Kuss auf die Lippen.

In Sasuke brachen nun alle Gefühle zusammen. Er wusste nicht wo oben und wo unter war, schließlich machte der Uchiha seinen Mund auf damit der Blonde mit seiner Zunge in seine Mundhöhle gleiten konnte.

Als dies geschah, stupste Naruto mit seiner feuchten Zunge die Zunge des Uchihas an und forderte diesen auf, bei seinem heißen Spiel mit zu machen. Der Schwarzhaarige ließ nicht lange auf sich warten und schon verwickelten sich beide in einen gefühlsvollen Kuss.

Sasuke musste Mehrmals in den Kuss Stöhnen bis sein Körper zu zucken abging. Schnell versuchte er sich von Naruto zu drücken, aber keine Chance der Uzumaki hielt den Älteren fest in der Hand (Ihr wisst schon was ich meine) „Naruto ich bin soweit“ keuchte der Uchiha hervor und drückte sich noch mehr gegen die Hand des blonden „Komm Sasuke, komm“ forderte Naruto und spürte wie sich etwas warmes um seine Finger legte „Hah...Naruto...!“ hörte der Blonde von dem Uchiha und drückte dessen Verschwitzen und völlig fertigen Körper an sich.

„Ruh dich aus Sasuke“ sagte Naruto und lehnte sich mit den Uchiha in den Armen gegen das weiche Kissen, welches hinter seinem Rücken lag.

TBC

Kapitel 12: Nicht so schnell mein Lieber

Danke an alle, die mir Kommis geschrieben haben!
Knuddel euch alle durch!!

Jetzt geht es los

Der Uchiha schloss genüsslich seine Augen und erinnerte sich noch einmal an die zärtlichen Berührungen des Uzumakis. Sasuke fühlte sich einfach wie neu Geboren und niemand konnte ihn dieses Gefühl nehmen. Nachdem Naruto den Uchiha an sich gedrückt hat, merkte Sasuke, dass etwas Hartes gegen seinen Rücken stieß.

//Ah so Uzumaki! Es lässt dich wohl auch nicht ganz kalt// dachte der Ältere und lächelte pervers vor sich hin. Als sich der Körper des Uchiha erholte drehte dieser sich zu Naruto um. Damit lag Sasuke nun nicht weit von Narutos ´immer noch existierender ´ Erregung.

Als Naruto in das Gesicht des Uchihas blickte, konnte er sich schon denken was nun passieren würde „Nein, Sasuke“ hauchte er und versuchte den Uchiha von sich runter zu stoßen doch der Uchiha klammerte sich so stark an den blonden, sodass dieser keine Chance gegen den schwarzhaarigen hatte.

„Ich werde dir nicht weh tun Naruto“ sagte Sasuke mit seiner beruhigenden Stimme und zog vorsichtig an der Hose des blonden. //Wie Peinlich// dachte Naruto und versuchte die Beine zusammen zu klappen, als er die warmen und wohligen Hände des Älteren an seinen Oberschenkeln spürte wollte Naruto es wenigstens versuchen.

Vorsichtig und mit viel bedacht öffnete der Uzumaki seine Beine und schlug sich sogleich die Hände vor das Gesicht.

Sasuke war sehr überrascht, so etwas hätte er von dem Kleinen nie erwartet. Der Uchiha rechnete eher damit, dass der Uzumaki sich währen und umher schlagen würde aber nichts des gleichen geschah. Ein gutes Zeichen für Sasuke um den blonde so richtig zu vernaschen.

Es dauerte nicht lange und der Uchiha konnte den blonden ohne Hose und Boxershorts sehen. Naruto lag wie ein scheues Reh auf dem Bett des Älteren und zog seine Beine dicht an den Körper. Damit wollte er verhindern, dass Sasuke etwas ganz bestimmtes sah. Dieser verführerischer Anblick machte den schwarzhaarigen Wild, sodass er sich kam noch halten konnte.

Wie ein wildes Tier fiel er über den Uzumaki her. Sasuke griff mit seinen Händen stark an den Körper des blonden. Dieser empfand diese Berührungen nicht so Angenehm aber den Uchiha von sich zu stoßen, dazu fehlte Naruto einfach die Kraft.

Unter Angst und Schmerzen bat der Blonde leise „Bitte,... nicht so hart“ und fing an zu schluchzen. Diese zitterige und Sasuke sehr wohl bekannte Stimme hämmerte in seinem Kopf //Was mache ich denn hier eigentlich?// fragte Sasuke sich selbst und ließ von dem blonden ab.

Unfassbar über seine Tat stürzte Sasuke sich auf den Uzumaki und schloss ihn in seine starken Arme „Naruto“ sagte er laut und deutlich „Es tut mir leid“ fügte er zu seinem Satz hinzu und küsste den kleinen auf die Stirn „Ich wollte dir keine Angst machen“ versuchte Sasuke sich vor dem blonden zu Rechtfertigen.

Naruto krallte sich in den Rücken des Uchihas und drückte diesen an sich „Ist schon okay Sasuke“ sprach der Blauäugige beruhigend auf den Uchiha ein „Das wird bestimmt nie mehr vorkommen“ stellte er mit seiner zitterigen Stimme fest. Darauf bekam Naruto nur ein stummes Kopfnicken von dem Uchiha als 'Ja'.

„Wenn du noch etwas vorhattest Sasuke, werde ich dich nicht aufhalten“ sagte Naruto zu dem Uchiha und hoffte, dass dieser bloß weiter macht.

Sasuke drückte sich etwas gegen den blonden und erntete das lustvolle Stöhnen des kleineren.

Seit dieser Sekunde wollte Naruto sich nicht mehr zurückhalten. Er legte seine Hände an den Hinterkopf des Älteren und rückte diesen runter „Naruto?“ fragte Sasuke erstaunt und blickte sofort in das Gesicht des Uzumakis. //Du wirst jetzt wohl von der Lust ferngesteuert// dachte Sasuke und ließ sich von Naruto immer weiter nach unten drücken.

Ziemlich schnell hatte Naruto, dass erreicht was er wollte. Als er den heißen Atem des Uchihas an seinen Genitalien spürte wurde ihm ganz schwummerig. Der Blonde deckte sich die Augen zu und fing an schneller und unregelmäßiger zu Atmen „Sasuke“ bat er den schwarzhaarige und bäumte sich etwas weiter nach vorne.

„Ich bin da“ antwortete der Uchiha dem blonden und legte seine Hände an dessen weiche Gewebe „Hah...“ hauchte Naruto und wand sich hin und her, bis er langsam anfangen dem Älteren entgegen zu kommen.

Mit leichten Bewegungen drückte er seinen Unterleib vor und zurück.

//Er schmeckt süß. Ich brauche mehr davon// dachte Sasuke und bewegte seinen Kopf nach unten. Mit langsamen Bewegungen wollte er es Naruto so angenehm wie möglich machen, doch als das alles Naruto nicht mehr Zufrieden stellte legte der blonde seinen Händen an Sasukes Hinterkopf und drückte diesen mit gleichen aber zugleich schnelleren Bewegungen rauf, und wieder runter.

Es dauerte nicht lange bis der Uzumaki Söhnen in Sasukes Mund kam. Ausgepowert zog er den Uchiha zu sich hoch und gab diesen einen Kuss. Der Schwarzhaarige erwiderte diesen Kuss sofort und schloss den blonden in seine starken Arme.

Naruto zog die Decke über den nackten Körper des Uchihas und versuchte seinen Atem wieder zu beruhigen.

„Ich liebe dich Naruto“ hauchte Sasuke in das Ohr des Uzumakis. Wie versteinert sah

Naruto auf die Decke des Raumes und konnte es nicht fassen was er da hörte. Er wusste nicht was er jetzt antworten sollte und vor allem wie.

Naruto wusste, dass er Uchiha mochte aber von Liebe war da keine Rede //Wie soll ich es ihm beibringen// überlegte der Uzumaki verzweifelt und schluckte entsetzt. „Ich...“ fing der Blauäugige an und wurde schon in der nächsten Sekunde von Sasuke unterbrochen „Sag bitte nichts! Ich verlange keine Antwort, zu mindestens noch nicht. Aber es wird die Zeit kommen, an der ich dich noch mal fragen werde und wenn du bis dahin keine Antwort für mich hast, bin ich verloren“ tuschelte Sasuke heraus und schloss die Augen.

Naruto hingegen lag noch lange da und überlegte sich was er nun darauf Antworten sollte. Er wusste genau, dass der Uchiha keine leeren Versprechungen macht und alles gesagte Ernst meinte.

Naruto machte sich ab diesen Tag nun richtig Gedanken, nicht nur über Sasukes Worte sondern auch über seine Gefühle bezüglich des Uchihas...

*****TBC*****

Danke Leute für eure Kommis

Kapitel 13: Fass der Liebe

Danke an alle die mir immer Kommis schreiben^,^

Knuddel euch alle!!!!

Hoffe dieses Kapi gefällt euch.

Jetzt geht es weiter

Der Blonde fand noch Stunden später keinen schlaf.

Naruto wand sich hin und her in dem Bett des Uchiha, bis Sasuke seinen arm um den Kleineren legte und an sich drückte //Sasuke!// dachte Naruto angespannt.

//Ich fühle mich so geborgen bei dir! Es gibt Tage an denen es mir schlecht geht aber du heiterst mich dann immer auf, oder Hilft mir bei meinen Problemen. Ich fühle mich zu dir hingezogen und freue mich immer öfters wenn ich dich sehe. Sasuke, was hast du mit mir gemacht?// dachte der Uzumaki panisch und schloss seine Azurblauen Augen.

//Du hast mich verzaubert// waren Narutos letzte Gedanken bis er schließlich in der Umarmung des Uchihas einschlief.

„Naruto?!“ murmelte Sasuke leise in das Ohr des Uzumakis und wartet kurz //Er schläft wie ein Stein// dachte der Uchiha und knabberte mit seinen Zähnen an dem Ohr des Blauäugigen „Hah~“ keuchte der Uzumaki leise und drehte sich vorsichtig zur Seite.

„Komm schon Naruto, es ist bereits elf Uhr! Du musst endlich aufstehen“ sagte Sasuke erneut und berührte vorsichtig die Wangen des blonden. „Lass mich doch Sasuke“ murmelte Naruto kaum verständlich und schob seine Decke von seinem Körper.

//Verdammt!// dachte Sasuke als er den kleinen so halb Nackt vor sich liegen sah //Muss er sich gerade jetzt so freizügig in meiner Nähe bewegen?// fragte der Uchiha sich selbst und krabbelte langsam auf das Bett.

Vorsichtig überquerte der schwarzhaarige die kurze Distanz zu dem blonden und legte sich neben den Uzumaki der immer noch in seinen Träumen schlummerte. Musternd sah Sasuke sich den kleinen an und musste sich beherrschen nicht schon wieder an dem Uzumaki zu knabbern.

Leise sagte Sasuke „Naruto, ich liebe dich“ dabei fuhr er mit seiner Hand zärtlich über die Brust des blonden. Zu Sasukes erstaunen bäumte Naruto seinen Körper gegen die Hand des Uchiha und schmunzelte //Das magst du wohl// dachte Sasuke leise und ließ ein schüchternes Lächeln an seinem Gesicht zu.

*******Sasukes Gedanken*******

Ich kenne dich schon so lange Naruto!

Und jetzt wo ich mich an die vergangene Zeit erinnere, bin ich glücklich dir begegnet zu sein. Ohne dich hätte ich nichts auf die Reihe bekommen und würde für immer und ewig eine unliebende Person sein. Aber du, du hast mich verändert und mir gezeigt, dass das Leben mehr ist.

Ich will dich nicht verlieren und genau aus diesem Grund werde ich nie aufgeben! Egal was passiert, du gehörst mir Naruto Uzumaki.

*******Sasukes Gedanken zu Ende*******

Nun versuchte Sasuke den blonden an den schultern zu rütteln „Naruto“ sagte er etwas lauter und rüttelte weiterhin an dem blonden. Erst jetzt zeigten Sasukes Handlungen erfolg „Was ist denn?“ murmelte Naruto leise und drehte sich nun zu dem schwarzhaarigen.

Vorsichtig machte Naruto seine Augen auf und blinzelte „Was?“ fragte er total verloren und sah schon in der nächsten Minute zu Sasuke rüber. Dabei wurde Narutos Erinnerung viel zu schnell wieder her gerufen //Oh nein!// dachte der blonden und deckte sich mit den Händen das Gesicht zu.

„Sieh mich nicht an Sasuke“ flehte Naruto und lief auch noch zu seinem Unglück total rot ums Gesicht an „Das muss dir doch nicht Peinlich sein“ versuchte Sasuke den kleinen zu beruhigen und setzte sich auf das Bett. Vorsichtig legte er seine Arme um den nackten Oberkörper des Uzumakis und drückte diesen an sich.

„Es muss dir nicht Peinlich sein Naruto“ sagte der Uchiha noch mal und zog die Decke weiter hoch. Sasuke wickelte den blonden in die immer noch warme Decke und drehte den kleinen mit dem Gesicht zu sich dabei sprach er leise „Ich liebe dich Naruto!“ und drückte den blond noch etwas an sich.

„Hat es dir gestern nicht gefallen oder habe ich dir wehgetan?“ fragte Sasuke besorgt nach und versuchte den Uzumaki in die Augen zu schauen, doch der genannte weichte den Blicken des Uchihas immer gekonnt aus und wisperte leise „Nein, das war es nicht Sasuke“.

„Wenn es nichts mit gestern zu hat, was Quellt dich denn dann?“ fragte Sasuke erneut und wurde immer Angespannter. Der Blonde sah nach links und sofort nach rechts „Ich kann es dir nicht sagen Sasuke. Es ist einfach so peinlich!“ murmelte der Uzumaki beschämt und versteckte sein Gesicht mit Hilfe der Decke.

Nun wurde Sasuke Neugierig und zugleich Nervös.

//Was ist wenn ihm jemand was angetan hat? Was ist wenn er mich nicht Liebt? Vielleicht hat er Angst wegen gestern bekommen, ich war aber auch nicht mehr ich selbst als ich Naruto Befriedigte“ dachte Sasuke und versuchte das negative nicht zu beachten.

„Was ist es denn Naruto?“ fragte der schwarzhaarige besorgt und Fixierte den

blonden mit seinen dunklen Augen „Ich..., Ich..., “ brach Naruto immer wieder ab „Was denn Naruto? Wenn du es mir nicht sagst, kann ich dir auch nicht Helfen“ verinnerlichte Sasuke es den Uzumaki. Naruto schlang seine dünnen Ärmchen um den Hals des Älteren und sagte leise Sasuke fiel einfach nichts mehr ein.

Er saß Perplex einfach da und ließ diesen Satz auf sich wirken ´ „Ich fand es gestern schön!“ ´. Dieser Satz drehte sich aber tausende Male in dem Kopf des Uchihas, bis dieser den Inhalt verstand „Naruto!“ antwortete Sasuke und legte seine Arme um den Uzumaki. So Glücklich wie jetzt könnte der Uchiha nicht mehr sein, doch alles sollte sich heute noch steigern, Naruto hatte noch einen Wunsch auf dem Herzen.

„Sasuke?“ wisperte Naruto leise und wartete auf eine Antwort „Ja“, „Könnten wir das irgendwann noch mal machen?“ fragte Naruto und drückte sich noch Enger an den Uchiha. Sasuke schwebte auf Wolke 7. so viel Glück hatte der Uchiha nie im Leben erwartet. Mit einem „Ja“ stimmte er den Uzumaki zu und schloss seine Augen.

Sasuke spürte wie der Druck um seinen Hals immer weniger wurde, bis der blonde den Uchiha völlig los ließ. Vorsichtig neigte der Blonde sich zu dem Uchiha runter und Küsste in auf die Wange.

Sasuke war von Narutos Aktivität begeistert //So soll es für immer sein// dachte der Schwarzhaarige.

//Ich denke ich fange an dich zu Lieben Sasuke! Es fehlt nur noch etwas bis das Fass überläuft// dachte Naruto still...

*****TBC*****

Sorry für meine Fehler
SHAJA

Kapitel 14: EXTRA KAPI = Sasuke x seine Hand

DANKE AN ALLE MEINEN KOMMI SCHREIBER^.^

*****EXTRA*****

Nach unserer letzten „Nacht“ wurde Naruto von seinen Eltern abgeholt und nach Hause gebracht. Ich hasse solche Situationen, in denen Naruto mir einfach entrissen wird aber daran konnte ich auch nichts machen.

Das was Naruto letzte Nacht mit mir gemacht hat, hat mir sehr gefallen und ich wollte immer mehr davon. Ich will den Blonden auch irgendwann so richtig berühren und ihm meine Gefühle gestehen, aber solange man uns weiter hin solche Steine in den Weg legt denke ich, dass es mit der Liebeserklärung warten muss.

Heute bekommen wir Besuch. Mein einem kleinen Cousin Konohamaru reißt bei uns an und wird für eine Nacht bleiben. Er ist extrem Schüchtern und als ich das letzte Mal gesehen habe, war er nicht größer als ein Gartenzwerg. Ich hoffe, dass er wenigstens etwas größer geworden ist aber ich denke er wird mich wieder ausfragen ob ich eine Freundin habe.

Das kann hin und wieder nerven, aber da der kleine schon in der Kindheit ziemlich süß war, denke ich nicht, dass ich es Konohamaru verheimliche (Mit dem verheimlichen meint Sasuke, Naruto).

Itachi mochte diese ganzen Familienversammlungen überhaupt nicht, also packte er seine sieben Sachen und verschwand aus dem Anwesen der Uchihäs. Seine Eltern kannten den Älteren und machten sich keine Mühe ihn aufhalten zu wollen. Sasuke gefiel es überhaupt nicht, dass sein älterer Bruder genau jetzt abhaute aber der Schwarzhaarige wusste wo sein älterer Bruder sich aufhalten würde. Dabei musste Sasuke pervers grinsen und nahm wie auch seine Eltern schon zuvor auf der Couch platz.

Die Familie musste nicht lange warten, als es schon wenige Minuten an der Tür des Uchiha Anwesens klingelte. Die Tür wurde von einer angestellten der Uchihäs aufgemacht und eine etwa 1.68 m Junge betrat den Flur der Uchihäs. Der Junge stellte sich Höflich vor „Guten Tag, ich heiße Konohamaru“ sagte der Kleine und verbeugte sich vor dem Gastgeber „Nicht so schüchtern Konohamaru“ hörte man den schwarzhaarigen sprechen. Sasuke und seine Eltern begrüßten den Jungen und aßen gemeinsam zum Abendessen.

Schnell bemerkte Sasuke einen großen Verband um den Arm des Jungen „Was ist den mit deinem Arm passiert?“ fragte er interessiert „Ich habe es mir gebrochen. Ist aber nicht so wichtig.“ antwortete Konohamaru dem Uchiha und aß sein Abendessen auf. Währenddessen ließen die Uchihäs ein Bad für den Kleinen vorbereiten „Konohamaru, du kannst nach dem Abendessen Baden gehen“ sagten die Eltern von Sasuke und

standen auf.

„Leider haben wir morgen noch einen Termin und müssen deswegen heute noch nach New York fliegen“ war ihre Begründung. Schnell verabschiedeten sich die Mitbeteiligten von einander und schon verschwanden Sasukes Eltern und ließen die zwei Jungs alleine. „Wenn du willst kann ich dir ja beim Baden helfen“ sagte der Uchiha und stand ebenfalls von seinem Platz auf. Er lief in Richtung Bad und hörte Konohamarus Schritte hinter sich.

Jetzt wollte Sasuke sich nur noch schnell beeilen um anschließend noch zu Naruto laufen zu können. Schnell entledigte Konohamaru seine Sachen und band sich schnell ein Tuch um die Hüfte. Sasuke stellte den Jungen einen kleinen Hocker hin, auf welchen der kleine Uchiha (Konohamaru) Platz nahm. Sasuke fackelte nicht lange und fing an den kleinen Körper nass zu machen „Ich beeile mich auch“ sagte der Uchiha zu den Jungen und schmierte sich anschließend Duschgel auf den Schwamm „Was?“ fragte Konohamaru überrascht und schaute den schwarzhaarigen aus seinem Augenwinkel an „Na ja, ich sehe doch, dass es dir Unangenehm ist“ sprach der Ältere und zeigte mit seinem Zeigefinger auf das Geschlecht des Jungen.

//Was? Wie konnte denn so was passieren?// dies fragte sich der Jüngere und stand schnell von dem kleinen Hocker auf „Es muss dir doch nicht peinlich sein“ sagte Sasuke und schlug aus Spaß seine Dienste vor.

//Wenn du willst kann ich dir ja helfen Konohamaru// dieser Satz dröhnte in dem Kopf des Jungen und wollte auch nicht so schnell verschwinden. Es war klar, dass Sasuke ihm ein eindeutiges Zeichen gab, aber der kleine schlug es sofort ab „Nein! Ich mache so was nicht“ sagte er zu Sasuke und lief aus dem Bad.

//Oder so!// dachte der Uchiha und lief den kleinen hinter her, doch den Jungen zu folgen kam Sasuke nicht in den Sinn. Sasuke lief aus dem Bad direkt in das Wohnzimmer und setzte sich dort auf die große Couch. Er schloss für einen Moment die Augen und merkte nicht, wie er ins Land der Träume glitt (Man das hört sich pervers an^.^)

Durch ein Geräusch wurde der Uchiha wach und sah schnell auf seine Uhr //Verdammt, wenn ich mich nicht beeile werde ich Naruto überhaupt nicht mehr zu Gesicht bekommen// dachte der Uchiha und stand auf. Sasuke schnappte sich seine Jacke und wollte gehen, als er Konohamaru hörte.

„Okay, ich will dass du es machst“ sagte der Kleine schüchtern und ließ sich auf die Couch nieder. Der Uchiha war überrascht, aber Abschlagen konnte er es dem Jungen nicht „Komm her“ sagte Sasuke und schob den braunhaarigen genau zwischen seine Beine.

Der Uchiha feuchtete seine Hand mit dem warmen Speichel an, und führte sie zu den Genitalien des Kleinen. [..... Weiß ja jeder was dann abgeht!.....]

Als Sasuke fertig war, stand er auf und wollte das Uchiha Anwesen verlassen „Wo gehst du hin?“ fragte Konohamaru keuchend „Ich muss noch zu einem Freund!“ antwortete der Ältere und wollte gehen „Nein, du hast mich erregt gesehen. Ich will

dich jetzt auch sehen“ forderte der kleine.

Wie von den Socken gerissen sah der Uchiha den kleinen an „Na wenn du es willst“. Er ließ sich wieder auf die Couch sinken, machte seinen Reißverschluss auf und fing an, es sich selber zu besorgen. Konohamaru konnte es nicht glauben, sein älterer Cousin machte es sich selbst doch zuschauen konnte der kleine nicht. Vor Scharm drehte sich der Kleine weg und hörte Sasukes Stöhnen zu.

Als der Uchiha sich in seiner Hand ergoss, stand er auf und verließ alleine das Anwesen.

*****TBC*****

Kapitel 15: Schreib mir zurück

Also, danke an alle die mir Kommis schreiben

Knuddel euch allllllllllle volllllllllllll dolllllllllllll

Okay, das EXTRA Kapi sollte eigentlich nichts mit der „EIGENTLICHEN FF“ zu tun haben, aber es ist irgendwie blöd gekommen. Naja egal! Ich habe versucht das beste aus diesem Kapi zu machen^.^

*****Was vorher geschah im EXTRA Kapi*****

Als Sasuke fertig war, stand er auf und wollte das Uchiha Anwesen verlassen „Wo gehst du hin?“ fragte Konohamaru keuchend „Ich muss noch zu einem Freund!“ antwortete der Ältere und wollte gehen „Nein, du hast mich erregt gesehen. Ich will dich jetzt auch sehen“ forderte der kleine.

Wie von den Socken gerissen sah der Uchiha den kleinen an „Na wenn du es willst“. Er ließ sich wieder auf die Couch sinken, machte seinen Reißverschluss auf und fing an, es sich selber zu besorgen. Konohamaru konnte es nicht glauben, sein älterer Cousin machte es sich selbst, doch zuschauen konnte der kleine nicht. Vor Scharm drehte sich der kleine weg und hörte Sasukes Stöhnen zu.

Als der Uchiha sich in seiner Hand ergoss, stand er auf und verließ alleine das Anwesen.

*****Jetzt geht's weiter*****

Von Sasukes und Konohamarus tun wusste Naruto nichts. Er sah seelenruhig in seinem Zimmer und schaute aus dem Fenster. Der blonde überlegte jetzt noch intensiver was er für den Uchiha fühlte

//Ich bin in deinem Armen wie zu Hause. Du beschützt mich und gibst mir immer das Gefühl nicht alleine zu sein. Ich erlebe immer wieder neue und aufregende Sachen mit dir. Ich kann mich einfach nicht beschweren!

Ich weiß dass du mich vom ganzen Herzen liebst und alles für mich tun würdest, aber ich kann und will dich nicht verletzen. Ich brauche einfach mehr Zeit um mir über meiner Gefühle klar werden zu können// dachte Naruto und fing an zu schmunzeln.

Sofort stand der Uzumaki von seinem Platz auf und lief zu seinem Bett. Dort schnappte er sich sein neues Handy und wählte Sasukes Nummer an //Verdammt, mach doch hin// dachte Naruto als er die Warteschleife erwischte. Der Blonde hätte jetzt wirklich gerne gewusst, mit wem sich der Uchiha unterhielt //Ich könnte jetzt aus der Haut fahren// dachte der Blonde und fing an, an seinen Fingernägeln zu kauen.

Vor Wut schmiss Naruto seine nagel-neues Handy auf den Boden „Ich hasse dich Sasuke“ schrie der Blonde und griff mit seinen feinen Fingern in seine blonden Haare. Er zog vor Wut an ihnen und fing sich auf einmal mit dem Gedanken: „Was ist denn bloß los? Ich bin doch nicht etwa Eifersüchtig!“ fragte der Blonde sich selbst und konnte es immer noch nicht glauben, dass er wegen der Warteschleife Sasuke nicht

Kapitel 16: Schicksal?

1. Danke an alle, die mir Kommis schreiben!

Ohne euch währ ich nie so weit gekommen

2. Danke auch an die Leute, die meine FFs bei Yuukis und Aikos Lesecke vorgeschlagen haben

So was hat noch nieeeeeeeeeee jemand für mich gemacht

thxxxxxxxxxx

*THX an **itaroth-kaa-san** meine BETA.*

Knuddel ya

Was vorher geschah

Er konnte nicht anders. Schnell wählte er die Nummer des Uchihas und ließ es klingeln. Als Sasukes Handy klingelte, drückte der Uchiha-Erbe sofort auf den Lautsprecher „Sasuke~ Ich Liebe dich“, hörte man den Blonden sagen. Sasuke fiel aus allen Wolken, denn das hat er von dem Blonden nicht erwartet.

Jetzt geht es weiter

Er konnte es immer noch nicht richtig glauben! Naruto hat es wirklich gesagt. "Sasuke, ich Liebe dich", sagte er oder täusche ich mich da? fragte der Uchiha sich selbst und mache sich jetzt auch noch Sorgen. //Ich bin doch nicht Taub! Er hat es doch zu 100 Prozent gesagt!// dachte der schwarzhaarige und wurde jetzt auch noch ungewollt nervös.

//Was ist, wenn ich mir das alles nur einbilde? Was ist, wenn Naruto es nicht sagte und ich mich einfach nur verhöhrt habe?// fragte sich der Schwarzhaarige und schaute traurig vor sich hin. //Verdammt, so geht es nicht weiter!// stellte Sasuke fest und sprang schnell von seinem Platz auf.

"Ich muss es klären" murmelte er vor sich hin und lief auch schon aus seinem Zimmer. //Ich brauche Klarheit und ich will endlich wissen, an was ich nun dran bin!// stellte der Uchiha fest.

Sasuke lief durch den langen Flur bis zu einer Treppe, über die er in das große Empfangszimmer gelangte. //Schnell! ich kann nicht mehr lange warten// dachte er aufgeregt und lief in Eile aus dem Haus.

Die Tür knallte der Uchiha hinter sich zu und hörte den schreienden Itachi noch draußen.

"Sasuke! Verdammt noch mal, kannst du nicht wie alle anderen Menschen auch, die Tür leise zu machen? Ich will meine Ruhe!", schrie sein erwachsener Bruder "Ah, mir doch scheiß egal!", entgegnete der junge Uchiha und lief zur Garage.

Der Schwarzhaarige langte mit seiner Hand in die Hosentasche "Ne, so ne Scheiße!", schrie er wütend. //Beschissene Schlüssel! Nie sind sie da, wo man sie am meisten braucht!// ärgerte sich der Junge und beschloss heute mal mit dem öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.

//Ich hoffe er schläft noch nicht. Ich meine ich will ihn doch nicht wecken.// dachte Sasuke und wurde schon wieder nervös. "Ich hasse es, wenn nicht ich derjenige bin, der am Drücker sitzt.", sagte er vor sich hin und lief endlich zur Bushaltestelle. Der Uchiha hatte noch Glück, er hatte eine schöne gerade Straße vor sich und musste nicht Berg auf und ab laufen.

Das war natürlich so ein Vorteil, wenn man ein Uchiha war und Hammer viel Geld auf dem Konto hatte. Sasuke lebte in einem Luxusstadtteil in dem es sehr ruhig und schön war. Natürlich wohnte der Uzumaki von dem Uchiha nicht weit weg, aber zum laufen war Sasuke einfach zu faul.

Er hatte sogar etwas Angst, dass er auf dem Weg zu seinem "Süßen" einfach umfallen würde und vielleicht nie bei Naruto ankommen.

Nach paar Minuten kam Sasuke endlich an der "beschissenen" Bushaltestelle an und schaute schnell auf dem Abfahrtsplan "Okay.", murmelte er lächelnd und schaute auf seinen sehr teure Uhr. //Nur noch 15 Minuten und dann bin ich bei dir Naruto!// dachte der Uchiha nach und konnte es einfach nicht glauben.

Sasuke dachte an alles, was er von der Grundschule bis heute mit Naruto erlebte. Es war nicht immer leicht für den Schwarzhaarigen, denn Naruto mit jemanden zu teilen fiel Sasuke sehr schwer bis Naruto es dem Uchiha klar machte, dass sie besten Freunde sind. Niemand würde sich zwischen die Jungs stellen können.

Sasuke bereute nichts. Er fand, dass alles in seinem Leben nicht besser ablaufen könnte. Der Uchiha freute sich riesig, als der Bus, der den Schwarzhaarigen zu Naruto bringen würde, endlich an der Bushaltestelle an kam und stehen blieb. Schnell huschte Sasuke in den leeren Bus und setzte sich ganz hinten hin. Er legte seinen Kopf in den Nacken und schloss genüsslich die Augen //Ich liebe dich, Naruto. Das wird sich nie ändern. Es gibt niemanden den ich so sehr liebe wie dich!// dachte der Uchiha und öffnete seine Lippen etwas.

Mit seiner feuchten Zunge glitt er zwischen den beiden weichen, roten Lippen hindurch und wünschte sich Naruto so schnell wie möglich herbei.

Der Bus fuhr nach 5 Minuten los und hielt jede Station, dies machte den Uchiha wütend, denn bis zu dem Haus des Uzumakis waren es doch keine 1000 Meter, aber der Busfahrer brauchte auch Arsch lange dazu. Vor Wut schaute Sasuke aus dem Fenster und erkannte die Gegend wo sie gerade vorbei fuhren //Ab hier sind es nur noch paar schritte.// dachte Sasuke genüsslich und sprang schnell von seinem warmen Platz.

Schnell drückte er den roten Knopf mit der Aufschrift "STOP" und schon läutete ein

Ohren unfreundlicher Klingelton. Daraufhin, blieb der Bus stehen und die hintere Tür, des Busses, öffnete sich auch schon. Sasuke huschte schnell hindurch und stand nun auf dem Gehweg. //Hier um die Ecke muss es doch sein.// überlegte er und lief auch schon los.

Es wurde so schnell dunkel, dass Sasuke völlig die Zeit vergaß. Er schaute auf seine Uhr. "Warum ist es denn so spät?", fragte er sich selbst und dachte nun, ob er weiter zu Naruto gehen oder besser umkehren und nach Hause gehen sollte? Sasuke wusste zum ersten Mal nicht, was er nun machen sollte aber er ergriff seinen Mut und auch wenn es jetzt schon 22 Uhr war, Sasuke musste es einfach wissen. Hat Naruto es denn auch so gemeint wie der Uchiha es verstanden hat oder nicht.

//Vielleicht mache ich mir aber auch nur Hoffnungen und bin schon so weit abgetaucht, dass ich selber nicht mehr mit bekomme ob es Liebe oder nur hinterher rennen ist.// jetzt war Sasuke einfach verzweifelt und merkte nicht, wohin er eigentlich ging. Aber zum Glück, als er um die Ecke eines Gebäudes bog, konnte man das Haus (besser gesagt Villa) des Uzumakis sehen "In seinem Zimmer brennt Licht.", murmelte Sasuke und lief ohne auf den Verkehr zu achten einfach über die Straße.

Es konnte nicht gut gehen. Das Leben sollte genau jetzt alles kaputt machen. Sasuke würde die Antwort, die er sich so sehr erhoffte vielleicht nie bekommen, denn laute Reifenquietschen rissen alle Nachbarn aus den Träumen oder auch manche von der Couch wie auch Naruto, der auf seinem Bett lag. Der Uzumaki lief zu seinem Fenster welche genau auf die Straße zeigte und schrie laut "SASUKE! NEIN!".

Der Blonde konnte es nicht glauben. Sein Geliebter lag etwa fünf Meter von dem Taxi entfernt und seine eigenen Blutlache machte sich unter den Uchiha sichtbar.

Naruto riss dieses Bild das Herz aus der Brust und seine Tränen flossen von selbst über seinen Wangen. Er lief sofort aus seinem Zimmer und schrie zu seinem Hausmädchen "Yuuki, einen Krankenwagen! Schnell!". Ohne zu stoppen lief der Blonde auf die Straße und kniete sich sofort neben Sasuke.

Der Blonde hoffte, dass alles gut gehen würde „Sasuke, lass mich jetzt nicht allein!“, bat der Blonde und drehte den Kopf des Uchihas zu sich. „Sag es Naruto...“, wisperte der Uchiha kaum verständlich und wartete „Der Krankenwagen ist gleich da Sasuke!“ versuchte Naruto den Schwarzhaarigen zu beruhigen, doch der Verletzte fragte noch mal „Sag es mir!“.

Daraufhin kam Naruto etwas weiter runter zu dem Uchiha und wisperte leise in das Ohr des anderen "Ich liebe dich Sasuke". Der Uzumaki krallte sich in die Sachen seines verletzten Freundes. Mit der Zeit versammelten sich Schaulustige an der Unfallstelle und konnten es nicht glauben, dass dort zwei Jungs fast schon über einander lagen „Was für ein Skandal!“, hörte Naruto eine Frau sagen, doch ihm war es egal was die anderen dachten.

Mit 5 Minuten Verspätung traf der Krankenwagen an der Unfallstelle ein und übernahm die Versorgung des Uchihas. Dazu hat man aber zuerst Naruto von Sasuke trennen müssen, was aber nicht so leicht war „Wir werden alles für ihn tun, aber sie

behindern unsere Arbeit“, sagte ein Sanitäter zu dem Uzumaki und zerrte den Blonden von dem Uchiha.

Man hat Sasuke auf eine Trage gelegt und schnell gesichert „Ab geht's!“, sagte die Ärztin woraufhin Sasuke, samt der Trage in den Wagen geschoben wurde. „Ich komme mit.“, sagte Naruto und stieg ebenfalls in den Krankenwagen. Hinter Naruto, Sasuke und den Sanitätern wurde die Tür geschlossen.

Der Krankenwagen fuhr los Richtung Krankenhaus.

****TBC****

Thx an alle, die mir Kommis schreiben
knuddel euch

Kapitel 17: Ich Liebe dich Sasuke

Ich hoffe ihr schreibt mir Kommis

will die 500ste Kommi Marke knacken, hoffe ihr helft mir dabei! ^ ^

Kursiv = Ich Form/Narutos Gedanken

Normal = wenn Naruto/Itachi oder jemand anders lolt [außer mich]

LASST euch nicht Verwirren!

Jetzt geht's weiter

Zu erst war es einfach nur Freundschaft.

Wir haben zusammen so viele tolle Momente erlebt und so vieles überstanden. Am Anfang war ich gegen unsere Annäherung doch Sasuke überredete mich unsere Erfahrungen gemeinsam zu sammeln! Ich weiß immer noch nicht, ob er es geplant hat oder nicht. Doch mit der Zeit lernte ich meinen besten Freund lieben lernen. Ich konnte ihn mit niemandem teilen, geschweige jemanden anders an seiner Seite sehen wollen, als mich selbst. Ich wollte etwas Besonderes sein. Ich wollte ihn festhalten und nie mehr loslassen, aber das Schicksal wollte es wohl anderes als wir beide.

In dem Krankenwagen war es sehr hektisch. Die Ätze schrieten laut nach Infusion und einer Sauerstoffmaske. Ich konnte niemandem behilflich sein. Ich fühlte mich fehl am Platz und hatte auch noch eine schreckliche Angst um Sasukes Leben. Ich hielt seine kalte Hand an welcher die Infusionsnadel angelegt war und eine weiße, durchsichtige Flüssigkeit welche durch die Nadel in seinen Körper drang.

Ich war nur froh als die Ärzte Entwarnung gaben und ich erleichtert aufatmen konnte. Ich ließ Sasukes Hand für keine Sekunde los. Ich hatte einfach Angst, dass er mir dann einfach davon sterben würde. Die Situation in dem Rettungswagen beruhigte sich als Sasukes Wunde am Kopf versorgt wurde und sein Herz normal zu schlagen begann.

Ich beruhigte mich und mein Gewissen mit den Worten: Es wird alles gut Naruto, schließlich hat Sasuke es mir versprochen. Er hat mir versprochen mich nie zu verlassen!

Dabei musste ich an den Unfall und Sasuke denken. Ich habe mich an den Moment erinnert, an dem meine ganzen Träume und Wünsche fast ausgelöscht worden wären. Ich habe gedacht, dass Sasuke tot sei und ich nun für immer alleine wäre. Ich würde ihn nie wieder sehen können und ein liebes „Ich Liebe dich“ hätte ich von Sasuke auch nie mehr gehört. Ich hatte einfach begriffen, wie sehr ich dem Uchiha verfallen war! Ich hatte es nicht mal gemerkt, aber Sasuke hatte mich raffiniert um den eigenen Finger gewickelt und ließ mein Herz einfach nicht mehr los.

Bedenken und die Reaktion der Anderen war mir eigentlich total egal. Ich wusste nur eins: Dass ich Sasuke vom ganzen Herzen liebte und ihn nie verlassen würde. Er war der Engel, der mich in der Schule von Neji gerettet hatte und der mir sehr viele schöne Sachen beigebracht hatte. Ich freute mich und war eigentlich sehr stolz, einen besten Freund an meiner Seite zu haben, der mich vom ganzen Herzen liebt und begehrt.

Ich werde mich nicht unterkriegen lassen!

Für Sasuke werde ich alles machen!

Wenn es sein muss werde ich für Sasuke alles aufgeben was mir lieb und wichtig ist.

Doch zuerst musste der Uchiha in das Krankenhaus gelangen um richtig behandelt werden zu können. Naruto klammerte sich an den warmen Körper des Schwarzhaarigen und fing an zu schluchzen.

„Kleiner, mach dir keine Sorgen um deinen Freund. Wir werden ihn dir gesund wiedergeben.“ Versuchte eine erfahrene Ärztin den Blondem zu beruhigen.

Naruto ließ etwas von den Uchiha ab, doch dessen Hand wollte Naruto einfach mit seiner eigenen warm halten.

Sasuke soll einfach spüren, dass ich da bin!

Nach etwa fünf Minuten erreichte der Rettungswagen samt Besatzung das Krankenhaus.

Vorsichtig lud man Sasuke aus dem Wagen „Kleiner, du musst ihn jetzt los lassen“ sagte die Ärztin zu dem Uzumaki und schaute diesen verständnisvoll an „Das geht aber nicht! Sasuke wird mich dann nicht mehr Spüren können. Ich will ihn nicht alleine lassen!“ antwortete der Blonde und setzte seinen Schmollmund auf.

„Tut mir Leid Kleiner, aber bei mir zieht das nicht. Wenn es dir hilft, werde ich die Hand deines Freundes halten!“ schlug die behandelnde Ärztin vor.

Naruto wollte es nicht! Er wollte nicht, dass jemand anders die Hand des Uchihas hielt doch für ein Kindisches Verhalten hatte jetzt niemand Zeit „Hier“ sagte der Blonde niedergeschlagen und übergab Sasukes Hand der Ärztin. Die junge Ärztin nahm die warme Hand des Uchihas in ihre eigene und bat die Sanitäter, den Verletzten in die Notaufnahme zu bringen.

Ich schaute der ganzen Truppe nur hinterher. Die Sanitäter samt Sasuke verschwanden ins Krankenhaus. Ich stand nun da. Ich stand draußen und sah wie die Glastür des Krankenhauses sich schloss. Ich kam mir so alleingelassen vor. Was sollte ich denn machen? Ich konnte nicht klar denken und Handeln kam bei meiner körperlichen und geistigen Verfassung auch nicht in die Tüte.

Am Rande des Krankenhauses sah ich eine Bank und eine Telefonzelle. Schnell bewegte ich mich in diese Richtung und nahm schleunigst auf der Bank Platz.

Alles drehte sich in meinem Kopf und ich konnte mir nicht anders helfen. Ich kam nicht mal auf die Idee mein Handy zu benutzen um zu Hause an zu rufen um die Lage klar zu stellen.

Ich musste nicht anrufen. Ich wurde angerufen!

Mein Handy, welches ich in meiner Hosentasche mit mir trug, fing an zu vibrieren und ich sprang schnell von der Bank auf. Ich versuchte mit meiner Hand in die Hosentasche zu gelangen, aber durch die Nervosität klappte es nur mühsam! Mit viel Glück fischte ich das flache, kleine Ding aus der Hose und öffnete es sofort.

Meine Hände zitterten als ich mein Handy zum Ohr führte

„Naruto, was ist los? Wo ist Sasuke? Was ist passiert? Wo seid ihr?“ hörte der Blonde Itachi schreien.

„Sasuke hatte einen Unfall!“ brachte der Uzumaki kaum verständlich heraus und fing

erneut zu schluchzen an.

„Naruto, beruhige dich und sag mir zuerst wo ihr beide seid?“ fragte der ältere der Uchiha Brüder „Ich stehe gerade vor dem Oberkrankenhaus in Konoha und Sasuke, er... er...“ „wird Sasuke gerade behandelt?“ beendete Itachi „Ja, so ist es“ antwortete der Uzumaki und bat den Älteren sofort zu ihm zu kommen.

„Mach dir keine Sorgen Naruto, ich bin schon Unterwegs!“ beruhigte Itachi den Blonden und legte auf.

In diesem Moment fühlte ich mich nicht mehr so alleine und atmete erstmal richtig durch! Ich wusste dass in paar Minuten Itachi vor mir stehen und mich beruhigen würde.

Er würde mir sagen, dass alles wieder wie früher wird und, dass es Sasuke bald wieder besser gehen würde!

Ich ließ mich wieder auf die Bank plumpsen und wartete einfach auf Itachi und seine beruhigende Worte.

Die Zeit kam mir verdammt lange vor. Ich saß da und hoffte, dass bei Sasuke alles Okay war und er bald wieder gesund sein würde.

„Naruto!“ hörte ich jemanden schreien und schaute sofort nach vorne.

//Itachi!//

Ich war so froh ihn zu sehen, dass ich sofort aufsprang und ihm entgegen rannte. In der Mitte des Weges blieben wir stehen und ich klammerte mich an den Körper des Langhaarigen und fing an zu heulen.

„Beruhige dich doch“ sagte Itachi zu dem Kleineren und versuchte diesen zu beruhigen. Itachi strich sanft mit seinen Händen Narutos Rücken hoch und runter.

„Es wird schon alles wieder“ sprach er auf den Uzumaki ein „Ich habe es unseren Eltern gesagt, sie sind schon auf dem weg. Mach dir also bitte keine Sorgen und schon gar keine Vorwürfe, Naruto!“ bat Itachi und drückte den Kleineren an sich.

Ich nickte und drückte mich von Itachi weg „Können wir ins Krankenhaus gehen um nach Sasuke zuschauen?“ fragte Naruto den Uchiha und schaute dieses mit seinen verweinten und etwas angeschwollenen Augen an.

„Klar! Lass uns gehen“ antwortete Itachi dem Blonden und lief mit dem Uzumaki zum Eingang des Krankenhauses. Diesen passierten die beiden Jungen und fragte in der Rezeption, wo sich der junge Uchiha zurzeit aufhielt.

„Sind sie mit dem Patienten verwandt?“ fragte man die beiden freundlich.

„Klar sind wir das! Ich bin der Bruders und das ist der Freund meines kleinen Bruders“ stellte Itachi klar.

Die Frau schaute uns beide Skeptisch an und lächelte danach freundlich „Freund?!“ murmelte sie sodass nur Itachi und Naruto sie verstanden.

„Ja Freund!“ wiederholte der Uchiha sich selbst und schaute die Frau flehend an „Zimmer Nr. 5“ sagte sie freundlich und zeigte uns die Richtung.

Itachi schnappte mich bei der Hand und zog Naruto laufend hinter sich her. „Itachi, nicht so schnell, sonst falle ich noch hin!“ mahnte der Uzumaki und versuchte jeden schritt

etwas Abzubremsen „Wir müssen uns aber beeilen“ entgegnete der Ältere und blieb abrupt stehen.

//Was?// fragte der Uzumaki sich und stieß gegen den Uchiha „Da sind wir“ sagte Itachi.

Itachi drückte die Türklinke runter und schritt in den etwas dunklen Raum. Itachi sah seinen kleinen Bruder auf einem Einmannbett liegen //Schläft er?// fragte sich der Langhaarige und bewegte sich langsam um das Bett. Naruto stand wie angewurzelt vor der Tür und machte keinen Millimeter auf Sasukes Bett.

„Komm schon!“ wisperte der Uchiha leise und bat den Uzumaki das Licht anzumachen. Naruto befolgte Itachis bitte und schon konnte man das ganze Zimmer voller Licht betrachten.

Sasuke sah nicht so gut aus, sein Kopf war mit einem weißen Tuch versehen und die Augen angeschwollen. Sasukes Haut war blasser als je zuvor „Man Sasuke, was machst du denn für einen scheiß?“ fragte Itachi leise und stellte sich einen Stuhl in die Nähe seines Bruders. Dann ließ sich der Langhaarige nieder und sagte „Naruto, na los. Schnapp dir ein Stuhl und setz dich zu ihm!“

Wie konnte ich mich denn bitteschön hinsetzen? Sasuke sah einfach schrecklich aus und ich fühlte mich einfach Beschissen! Ich war doch an seinem Unfall schuld. Wenn ich mich etwas erwachsener benommen hätte, währ es doch nie so weit gekommen!

„Nimm ihn doch wenigstens bei der Hand!“ bat Itachi den Uzumaki was dieser nicht abschlagen konnte. Naruto ging langsam auf das Bett seines Freundes zu und setzte sich auf die Seite. Dann legte der Uzumaki seine Hände um Sasukes linke Hand und drückte diese etwas. Damit wollte der Uzumaki zeigen, dass er da war. Sasuke sollte wissen, dass er jetzt nicht alleine war.

„Ich lass euch mal eben alleine“ sagte Itachi und verließ das Zimmer.

Naruto lehnte sich an Sasukes Brust und murmelte: „Sasuke, ich Liebe dich! Lass mich bitte nicht allein.“

„Tust du das auch wirklich? Der Weg bis zu deinem Haus was schmerzhaft!“ antwortete der Uchiha seinem Liebling. Naruto war total erschrocken, sofort sprang der Blonde vom Bett „Sasuke...“ sagte der noch mal...

„Itachi, lass uns rein“ sagten die Uchihas zu ihren älteren Sohn und wollten diesen irgendwie umgehen, doch Itachi ließ nicht abwimmeln „Tut mir leid, aber Sasuke und Naruto brauchen die Zeit für sich selbst. Wartet doch bitte so lange hier draußen“ bat der Langhaarige seine Eltern. Die Uchihas vertrauten ihnen Söhnen und ließen sich im Wartezimmer auf einer großen Couch nieder.

Itachi lehnte sich gegen die Wand und wartete bis einer, und in diesem Fall Naruto, aus dem Zimmer seines kleinen Bruders kam.

„Ich dachte du bist Bewusstlos“ sagte Naruto zu dem Uchiha.

„Das wünschst du dir wohl!“ antwortete der Schwarzhaarige und lächelte „Sag so was nicht. Ich habe es doch nicht so gemeint!“ erklärte der Blonde und fing an seinen Schmollmund als Waffe einzusetzen.

„Ah, komm her“ bat Sasuke und klopfte auf den leeren Platz neben sich „Naruto, komm doch bitte!“ bat der Uchiha. Naruto bewegte sich wieder zu dem Schwarzhaarigen und setzte sich dorthin, wohin der Uchiha mit seiner Hand deutete.

„Naruto, wegen dir sehe ich jetzt so aus! Schuldest du mir da nicht etwas?“ fragte der Uchiha ernst und schaute den Uzumaki ins Gesicht. Naruto dachte dass der schwarzhaarige Böse auf ihn war und konnte sich jetzt schon vorstellen, was Sasuke mit ihm machen würde „Ich...Sasuke, es tut mir...“ murmelte Naruto und brach ab „Küss mich doch einfach!“ bat der Uchiha seinen blonden Engel.

Naruto freute sich innerlich wie ein kleines Kind. Er nahm an Sasukes Seite platz und legte seine roten und zugleich weichen Lippen auf die des Uchihas und verwickelte diesen in einen Leidenschaftlichen und total feuchten Kuss.

„Wie süß!“ kam es von dem Langhaarigen welcher das ganze Szenarium durch den Türschlitz mitverfolgte.

„Ich Liebe dich Naruto“ antwortete Sasuke auf Narutos Liebeserklärung und legte seine Arme um den Uzumaki „Keine Angst, ich lasse dich nicht mehr allein. Das verspreche ich dir!“ fügte der Uchiha zu seinem Satz hinzu.

****TBC****

Das war's dann wohl.

Danke an ALLE, die mir Kommis geschrieben haben und an ALLE, die meine FF gelesen haben!

Ich danke meiner BETA für die Hilfe und Unterstützung!

Ich knuddel euch alle ganz doll

lg

SHAJA

PS: Mein Zirkel [alles über meine FFs]

<http://animexx.onlinewelten.com/zirkel/249462-45/beschreibung/>

Kapitel 18: Champagner, Honig, Du und Ich

1. Ich danke erstmal meiner BETA itaroth-kaa-san

Du hast es nie leicht mit mir

schicke zu viel zeug zu dir!

Aber ich freue mich, dass du mir immer Hilfst!

Knuddel ya!

2. Danke an alle anderen, die mir Kommis schreiben und die Leute, die meine FF [ge]lesen haben.

verbeug vor euch

Bis zur nächsten FF

Lg

SHAJA

Hier ist das letzte Kapitel

Sasukes Wunden verheilten und der Uchiha war froh endlich nach zwei weiteren Wochen nach Hause gehen zu dürfen. Naruto hat sich sehr gefreut, dass sein Freund endlich Gesund war und nach Hause konnte. Somit überlegte Naruto eine Überraschung für seinen Liebling.

Der Uzumaki bereitete in seinem großen Zimmer ein Tisch für Zwei vor. Die Dekoration wie Blumen, Kerzen und anderen Schnickschnack ließ er sich von einem Dienstmädchen geben. Liebevoll und voller Mühe bereitete Naruto sein Zimmer, so Romantisch wie nie zu vor, vor.

Der Uzumaki wollte einfach, dass Sasuke sich in seinem Zimmer wohl fühlte.

Der Blonde konnte es einfach nicht erwarten. Wann, wann würde Sasuke zu ihm kommen? Der Uzumaki wusste es nicht und dies fand er nicht so gut schließlich konnte der Uchiha jede Minuten vor der Tür stehen und klingeln. Das erste Mal in seinem ganzen Leben war Naruto so richtig aufgeregte und nervös zu gleich.

Und wie der Uzumaki es befürchtete, klingelte es an der Tür //So eine Scheiße! Ich habe es doch gewusst!// dachte der Uzumaki und schnappte schnell nach einem langen Schal. Schnell lief der Blonde die Treppe zur Tür runter und rief seinen Diener herbei. Alle Butler und Dienstmädchen stellten sich in eine Reihe vor der Tür auf und warteten auf weitere Anweisungen.

Naruto öffnete vorsichtig die Tür und schaute durch den kleinen Schlitz nach draußen „Willst du mich nicht rein lassen?“, fragte der Uchiha und lächelte freundlich. „Sasuke...“, huschte es über Narutos Lippen. „Komm bitte rein.“, fügte der Uzumaki zu seinem Satz hinzu und trat zur Seite damit der Uchiha Eintreten konnte.

Sasuke huschte in den Flur und Naruto schloss die Tür hinter den Älteren. „Den Rest des Tages habt ihr frei!“, sagte der Blonde zu dem Personal und sah zu Sasuke. Der Uchiha wusste nicht, was gerade abging, aber ihm war es auch irgendwie recht. Sasuke wollte einfach noch so einer langen Zeit endlich mit Naruto alleine sein.

Das Personal verließ auf Grund der Bitte die Villa der Uzumakis und ließ die beiden Jungs alleine zurück. Naruto konnte es nicht nehmen lassen und küsste den Älteren flüchtig auf den Mund. Sasuke fuhr mit seiner Zunge über die von Naruto geküssten Stelle und fragte sich wirklich ob es der alte, sein Naruto war oder nicht.

Schnell lief der Uzumaki um den Uchiha und band diesem den Schal vor den Augen zu. Naruto schnappte nach der Hand seines Seme und führte diesen hoch, in sein Zimmer. Oben angekommen öffnete Naruto die Tür zu seinem Zimmer und legte sofort seine Hände auf Sasukes Schultern. „Geh weiter Sasuke.“, murmelte der Blonde und drückte seinen Freund von hinter, damit dieser weiter lief.

Wie Naruto es wollte setzte Sasuke einen Fuß hinter den anderen und blieb durch Narutos Stimme wieder stehen. „Sasuke warte, ich stelle dir den Stuhl richtig hin.“, schlug der Uzumaki vor und ließ von dem Uchiha ab. Schnell schob Naruto den Stuhl weiter von Tisch weg und griff wieder nach der Hand seines Lieblings.

„Naruto, wie lange soll ich das noch tragen?“, fragte Sasuke den Kleinen und setzte sich vorsichtig auf den Stuhl, welchen Naruto für ihn vorgesehen hatte. „Nicht lange! Warte bitte ein bisschen, ich bin gleich wieder da.“, antwortete Naruto und verschwand aus dem Zimmer.

Sasuke lehnte sich zurück und genoss die Atmosphäre.

Nach paar Minuten hörte der Schwarzhaarige etwas klappern. „Naruto, bist du das?“, fragte er ernst. „Ja.“, bekam der Uchiha als Antwort. Naruto stellte die Teller mit dem Essen und Salat vor Sasuke hin und deckte seinen eigenen Platz „Du kannst den Schal jetzt weglegen!“, sagte Naruto ernst und schaute den Uchiha an. Naruto stellte seine Ellbogen auf den Tisch und stützte seinen Kinn auf den Händen ab. Narutos blauen Augen funkelten voller Erwartung.

Was würde der Uchiha jetzt sagen? Würde es ihm gefallen?
Das wusste niemand!

Als Sasuke seine Augen von dem Schal befreite, staunte der Uchiha. //Nicht schlecht!// dachte er und schmunzelte. „Ist das alles für mich?“, fragte der den Uchiha und lächelte verführerisch. „Ja, ich habe alles selber zubereitet.“, antwortete Naruto dem Uchiha und wurde etwas rot und verlegen.

Sasuke schaute sich den Tisch genau an, und dieser sah zu seinem Erstaunen sehr einladend aus.

Auf dem Tisch lag eine lange und sehr prachtvolle weiße Tischdecke, diese deckte den ganzen Tisch bis zum Boden ab. Auf der weißen Tischdecke lagen rote Rosenblätter und zwei kleine Teelichter in der Form eines Herzens.

Mit einem bestimmten Abstand zu einander standen noch zwei lange rote Kerzen auf dem Tisch und verbreiteten einen angenehmen Duft. „Sind das Duftkerzen?“, fragte Sasuke und staunte als der Uzumaki nickte.

So was hat Sasuke nicht erwartet vor allem nicht von Naruto.

„Naruto, es ist sehr Romantisch! Hast du etwas zu deiner Verteidigung zu sagen?“, fragte der Uchiha und lachte etwas. „Ich...ich wollte es dir recht machen!“, antwortete der Uzumaki und schämte sich nun für seine Überraschung. „Naruto, es braucht dir nicht peinlich zu sein, ich mag es und ich weiß auch, dass du dir sehr viel Mühe gegeben hast.“, kam es verständnisvoll von dem Uchiha der Uzumaki nickte und schaute auf seinen Teller.

Auf dem erste Teller stand das "Kamo no Teriyaki" (Entenbrust) über das 'Entenbrustgericht' wurde etwas Sake, Mirin und Zucker gegossen. Dies diente als Soße und sollte das Gericht lecker und knusperig machen. Neben der gebratenen Entenbrust lag das „Nigiri-Sushi“. Dieses bestand aus Reis, Garnelen, Wolfsbarschfilet, Steinbuttfilet, Thunfischfilet und Lachs. Was das Herz grade bevorzugte, man[n] konnte es auf dem Tisch finden. In einer Extra schale stand der Tomaten Salat angerichtet. Naruto freute sich innerlich sehr und hoffte, dass es Sasuke schmecken würde.

Der Uchiha konnte es nicht fassen. Das alles soll Naruto alleine gemacht haben? Ja, so war es aber auch! Naruto hat sich sehr viel Mühe geben und wollte Sasuke etwas besonderes Servieren und keinen gewöhnlichen Ramen. Nein, dieses Essen sollte etwas besonderes sein. Schnell schnappte Sasuke nach der Champagnerflasche welche etwas weiter von den Kerzen stand und öffnete dieses geschickt. Vorsichtig fühlte der Uchiha die Gläser mit der prickelnden Flüssigkeit und reichte ein Glas dem Uzumaki.

„Naruto, lass uns anstoßen.“, schlug Sasuke vor und erhob sich von seinem Platz. „Ja.“, antwortete der Blonde leise. Genüsslich leerten die beiden Jungs ihre Gläser und nahmen wieder Platz. Sasuke freute sich, dass Naruto jetzt bei ihm war und das sie beide jetzt von den Gefühlen des anderen bescheid wussten.

Naruto fiel über sein Essen her und verschlang alles was auf seinem Teller lag ohne dabei dreckig zu werden, der Uchiha wunderte sich und machte sich aber auch ans Essen. Nach dem langem und genüsslichem speisen, ließ Sasuke sich zurück auf die Stuhllehne senken und atmete ein paar Mal durch. „Das war lecker.“, lobte der Uchiha den Blondem und schaute sich den Blauäugigen an. Naruto wurde etwas rot um die Nase und nippte weiterhin ohne etwas zu sagen an seinem Champagner.

„Jetzt kommt noch die Nachspeise!“.

„Oh ne, ich kann einfach nicht mehr!“, quengelte der Uchiha und fing an seinen Schmollmund auf zu setzen. „Willst du es wirklich nicht?“, fragte der Uzumaki noch mal nach und stand von seinem Platz auf. „Ja wirklich. Ich kann einfach nicht mehr.“, wiederholte der Uchiha sich selbst und folgte dem Uzumaki mit seinen dunklen Augen nach.

Naruto zog seine ganzen Sachen aus und legte sich auf sein weiches Bett. Mit seiner Hand holte der Blonde etwas unter seinem Kissen hervor. Der Uzumaki öffnete die Tube und ließ die Flüssigkeit auf seinen Körper tropfen. „Na Sasuke, willst du wirklich keinen Nachtisch?“, fragte der Uzumaki verspielt und sah zu dem Schwarzhaarigen

rüber, welcher kein Auge von dem Blondem ließ.

Sasuke überlegte nicht lange. Der Uchiha erhob sich elegant von seinem Stuhl und lief zu dem Blondem rüber. „Was soll das denn werden?“, fragte Sasuke seinen Liebling und musterte den Uzumaki, welcher nur noch eine Boxershorts an hatte. „Ich fragte, ob du wirklich keinen Nachttisch willst.“, wiederholte der Uke sich noch einmal und schaute zu Sasuke.

Jetzt wollte der Uchiha nicht kneifen! Er konnte es auch nicht, denn die Liebe zu Naruto war einfach so stark, sodass Sasuke sich nicht lange zurück halten konnte. „Ich bin also eingeladen?!“, stellte Sasuke fragend fest. „So ist es mein lieber.“. Ohne Zeit zu verlieren zog der Schwarzhaarige sich bis auf die Unterwäsche aus, und legte sich zum Uzumaki. „Dann kann ich dich also vernaschen!“, sagte der Uchiha voller Gefühle und schaute zu Naruto. „Bitte!“, bettelte der Blonde und lehnte sich zurück.

Genüsslich schloss der Uzumaki seine blauen Augen und genoss die zärtlichen Berührungen seines Seme. Sasuke leckte über den Bauch des Uzumakis und schaute zu dem blonden hoch. „Honig! Was für eine Waffe.“, sagte Sasuke laut und fuhr mit seinem Tun fort. Vorsichtig und voller Gefühle zu dem Uzumaki biss der Uchiha in die braune Haut des Blondem und leckte sofort entschuldigend drüber. Sasukes Finger machten sich eigenständig und spielten an den Brustwarzen des Uzumakis. Diese versteiften nach einiger Zeit und mischten den Uzumaki innerlich auf.

„Ka...“ leise Stöhnte der Blonde und fing an seinen ganzen Körper durch zu drücken. Naruto drückte seinen Körper gegen Sasukes Gesicht und verlangte so nach mehr. Wie der Uzumaki es wollte, so bekam er es auch!

Sasuke drückte sich nun gegen den Körper des Uzumakis und saugte verstärkt an ganz bestimmten Stellen wie Z. B: Bauch, an den Seiten und spielte wie schon gesagt mit den versteiften Knospen des Uzumakis „Sasuke...“, stöhnte der Blonde und legte seine dünnen Ärmchen um den starken Körper des Uchihas. „Naruto?“.

„Ich kann nicht mehr lange.“, stellte der Blonde klar und führte Sasukes Hand zu seiner Männlichkeit. „Ich bin bereit.“, wisperte der Kleinere und schaute Sasuke ohne Scham ins Gesicht.

„Was ist, wenn ich dir wehtue?“

„Das macht nichts. Ich will dich Sasuke.“, antwortete der Uzumaki und wartete auf das was kommen würde.

Der Uchiha drehte seinen Uke erstmal auf den Bauch und stellte den Uzumaki auf die Knie. Vorsichtig schnappte Sasuke nach Narutos Unterwäsche und zog diese langsam runter. „Schneller.“, bat der Uzumaki und machte es sich bequem. Sasuke entledigte sich seiner eigenen Boxershorts und fing an...

Der Uzumaki krallte sich in das weisse Lacken welche unter ihm lag und stöhnte etwas leise „Ah...Sasu...ke“ kam es stoßweise von ihm und Sasuke beschleunigte daraufhin sein eigenes Tempo. Mit seiner Hand brachte er den Uzumaki über die Klippe. Keuchend fielen der Uzumaki und der Uchiha auf das Bett und blieben regungslos liegen. Außer dem Keuchen der beiden war nichts zu hören.

Nach paar Minuten normalisierte sich der Atem des Uchiha und der genannte rollte

sich zur Seite. „Naruto, warum denn gerade jetzt?“, fragte der Uchiha. „Ich hatte Angst, ich würde dich noch einmal verlieren.“, antwortete der Uzumaki und schloss seine Augen.

Sasuke dachte über die Worte eines Engels nach und kam zu dem Ergebnis „Naruto, ich liebe dich!“, sagte er zu dem Blonden und drückte sich an seinen Uke. Sasuke verteilte Schmetterlingsküsse auf Narutos Rücken und griff gekonnt nach Narutos Decke. Mit dieser deckte er sich und seinen Liebling zu wonach auch er einschlief.

„Ich liebe dich auch...Sasuke!“, murmelte der Uzumaki im Schlaf...

*****ENDE*****